

BLICK.PUNKT.

LANGENLOIS

AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

03 | 2020



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH URSIN HAUS!
SEIT 30 JAHREN IST DAS ERSTE HAUS AM KORNPLATZ
IN LANGENLOIS EIN UNVERZICHTBARER TREFFPUNKT
IM KAMPTAL FÜR BEWOHNER UND GÄSTE.

ES LIEFERT FÜR WEINLIEBHABER UND URLAUBSGÄSTE EINE REICHHALTIGE
SAMMLUNG WUNDERBARER WEINE, AUSSERDEM GIBT ES DORT POSITIVE
DENKANSTÖSSE IN KOMPRIMIERTER FORM, WAS DIE FREIZEITGESTALTUNG BETRIFFT.



**WAS EINER NICHT
SCHAFFT, DAS
SCHAFFEN VIELE.**

Regional



**Raiffeisenbank
Langenlois**



Neuer Schauraum bei der TISCHLEREI maglock in Langenlois

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind gerne von Montag bis Freitag für Sie da...

Mo-Do: 6:30-12:00 und 13:00-16:30 Uhr, Fr: 6:30-12:00 Uhr

TISCHLEREI maglock GesmbH
A-3550 Langenlois, Gewerbestraße 16
E-Mail: office@tischlerei-maglock.at
Telefon: +43 (0) 2734 2028

HAKA
KÜCHE

www.tischlerei-maglock.at



ERFOLG UND ENGAGEMENT

Der Erfolg hat viele Väter heißt es und diese Redewendung passt gut zu zwei Geschichten, die in der neuen Ausgabe unserer Gemeindezeitung zu finden sind. Das 30-Jahr-Jubiläum des Ursin Hauses dokumentiert ausgeklügelte Wein- und Tourismusstrategien für ein besseres Langenlois und die Kamptalregion. Vor 20 Jahren, am 5. Mai 2000, wurde mit dem Bau des Sicherheitszentrums begon-

nen – ebenfalls ein Ort, der aus dem gesellschaftlichen Leben der Weinstadt und der Region nicht mehr wegzudenken ist. Beide Häuser haben eines gemeinsam: Sie nehmen einen besonders wichtigen und verdienten Platz in der Gesellschaft ein, sie verbinden Menschen erfolgreich: das eine mit Genuss, das andere mit viel Sicherheit. In beiden Kompetenzzentren verwirklichen engagierte Menschen kon-

sequent ihre Ziele, setzen damit täglich eine Erfolgspirale in Gang und sind seit Jahrzehnten unverzichtbare Treffpunkte in Langenlois. Dass viele umgesetzte Projekte keine graue Theorie sind, beweisen die vorliegenden Erfolgsbilanzen der dort Agierenden. Das Ziel bleibt immer gleich: Weinliebhaber bzw. Interessierte für Hilfsorganisationen inspirieren und viele weitere gewinnen, Menschen für die Stadt, die



Region und das Land begeistern. Das und Gesundheit wünscht allen
Bürgermeister
Mag. Harald Leopold

CORONA-ALLTAG BEIM ROTEN KREUZ LANGENLOIS

Seit Monaten ist der Alltag des Roten Kreuzes auch in Langenlois vom Coronavirus geprägt: Einerseits informieren, versorgen, testen, behandeln und beraten die Teams viele Menschen, andererseits sind viele Leistungen und Angebote des Roten Kreuzes eingeschränkt oder nicht möglich. Hans Ebner, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes im Sicherheitszentrum Langenlois, spricht wichtige Aspekte des Corona-Alltags im heimischen Rettungswesen an:

- Krankentransporte: Während zu Beginn der Pandemie ‚nur‘ noch Notfälle und Transporte zu lebenserhaltenden Maßnahmen wie etwa Dialysen durchgeführt wurden, kamen ganz schnell spezielle Corona-Transporte dazu – z.B. von Wohnungen oder Arztpraxen in die Corona-Spitäler. Dadurch gab es bald eine noch höhere Auslastung der Transportkapazitäten als zuvor.
- Schulungen: Die besonderen Anforderungen der Virus-Krankheit erforderten für die Teams des Roten Kreuzes be-



Noch mehr Arbeit gibt es jetzt mit dem Tester-Zentrum in der Bezirksstelle Langenlois des Roten Kreuzes.

sondere Schulungen – etwa über Schutzmaßnahmen oder über das Verhalten bei Corona-Verdacht. Um solche Schulungen möglichst kontaktlos durchzuführen, wurden etwa Zivildienstler in Kleinstgruppen geschult – anfangs mit vier Leuten, später dann mit acht. „Technisch haben wir hier einen großen Schritt nach vorn gemacht“, berichtet der Bezirksstellenleiter. „Zum Beispiel durch das Nutzen von Webinaren, also von Seminaren im Internet.“

- Tester-Zentrum: Mit einer echten Zusatzaufgabe, die es

in sich hat, wurde das Rote Kreuz Langenlois im April betraut. Als eines von vier „Tester-Zentren“ in Niederösterreich sind die Langenloiser Rotkreuzler für die Logistik sämtlicher Testungen der Organisation im Waldviertel zuständig. Das fängt mit der Bestellung und Bereitstellung von Teströhrchen und Abstrich-Medien an und geht über die elektronische Erfassung bis hin zum Entgegennehmen der fertigen Tests aus dem gesamten Viertel und ihrem Weitertransport.

- Tafel: „Von Anfang an ha-

ben wir uns so organisiert, dass möglichst wenig ‚Fremde‘ die Bezirksstelle betreten müssen“, berichtet Ebner. Ein Problem ergab sich dabei für die „Tafel“. Klar war, dass man sie nicht einfach schließen konnte, da ganz viele Menschen auf ihre Lebensmittel angewiesen sind. Es hieß also, die Tafel so umzustellen, dass Abstandhalten möglich ist und die Ausgabe der Lebensmittel kontaktlos erfolgen kann. Heute warten die Tafel-Nutzer nicht mehr in einem Warteraum, sondern auf dem weiten Hof – und die verschiedenen Lebensmittel, die zur Verfügung stehen, werden schon vor der Ausgabe von den Helfern in Schachteln verpackt, die dann auf den Ausgabebereich gestellt und dort kontaktlos mitgenommen werden können – Menge je nach Familiengröße. Ebner: „Damit ist das Verfahren entzerrt und so gut wie infektionssicher!“

Informationen des Roten Kreuzes über Corona gibt es unter anderem auf der Webseite www.rotekruz.at.

30 JAHRE URSIN HAUS – DAS ERFOLGSMODELL FÜR WEIN UND TOURISMUS IM KAMPTAL

Jede Stadt hat einen Hauptplatz. Langenlois hat darüber hinaus auch ein Haupthaus – das Ursin Haus. Seit 30 Jahren schon werden hier touristisches Service und Weinvermarktung auf höchstem Niveau betrieben.

Schön, wenn die Dinge klar sind in Zeiten wie diesen, wo verwirrendes Durcheinander oft mit Vielfalt verwechselt wird. In Sachen Tourismus und Weinvermarktung vor Ort ist in Langenlois alles klar. Seit 30 Jahren schon. Denn am 5. Mai 1990 eröffnete man hier das Ursin Haus und schuf damit eine national und international viel beachtete erste Anlaufstelle in Sachen Tourismus und Wein. Was bedeutet: Wer nach Langenlois kommt und eine passende Übernachtungsmöglichkeit sucht, der geht ins Ursin Haus. Wer die Weine des Kamptales verkosten und zu Ab-Hof-Preisen einkaufen will, für den ist das Ursin Haus die erste Adresse. Wer etwas über die zahlreichen Freizeitaktivitäten der Region erfahren will – Ursin Haus. Sie wollen ein Fahrrad leihen, Tickets für Veranstaltungen kaufen, Kamptaler Schmankerln und Mitbringsel erstehen? – Ursin Haus, Vinothek & Tourismusservice GmbH, Kamptalstraße 3. – So einfach ist das in Langenlois. So einfach war es aber nicht



Blick zurück und Blick nach vor: Wolfgang Schwarz, Dr. Alwin Brandstetter und Erwin Klinghuber sind stolz auf das bisher Erreichte im Ursin Haus.

immer. Wer in den 80er-Jahren nach Langenlois reiste, womöglich an einem Samstag oder Sonntag, den empfingen oft verschlossene Türen. Denn Tourismusinfo gab es nur zu den üblichen Amtsstunden, und wer Weine kosten wollte, musste die einzelnen Winzerbetriebe abklappern. Ferdinand Höbart, damals Kulturstadtrat in Langenlois, beschloss, diesen Zustand zu beenden. Die Lösung sollte die Schaffung einer eigenständigen

Tourismusinformationsstelle mit angeschlossener Vinothek sein. Im damaligen Tourismusvereins-Obmann Manfred Harrer fand Höbart den geeigneten Mann für die Umsetzung, in Fred Loimer sen., damals Obmann des Weinbauvereines Langenlois, einen Mitstreiter aus den Reihen der Winzer.

Auch das passende Gebäude war bald gefunden: das mehr als 400 Jahre alte Ursin Haus. Ein Bürgerhaus im Ge-

meindebesitz, dessen Renaissance-Fassade den Hauptplatz von Langenlois prägt. Das Haupthaus am Hauptplatz sozusagen. Nun galt es, manche Schwierigkeiten zu überwinden und den Gegenwind auszuhalten, der visionären Projekten meist entgegenschlägt.

Am 5. Mai 1990 nahm das Ursin Haus seine Geschäfte auf. Erster Geschäftsführer war Erwin Klinghuber, ihm folgten Dr. Alwin Brandstetter



AREA VERDE KG
Manuel Kitzler

Hausbauplanung & Energieausweis

Wir beraten Sie gerne:
T 02734 - 238 63
office@manuelkitzler.at
www.manuelkitzler.at



3550 Gobelsburg | Hauptstraße 37A



Nostalgie pur: Ein Bild aus längst vergangenen Tagen erinnert an die Eröffnung vor dreißig Jahren.

und Wolfgang Schwarz in dieser Funktion. Letzterer freut sich, dass das Modell Ursin Haus heute erfolgreicher ist denn je – auch in herausfordernden Zeiten wie in diesem Jahr: „Wir bieten im Ursin Haus rund 350 Produkte von 57 Winzern an. Im Vergleich zum Jahre 1990 (14.263 Flaschen) sind wir jetzt bei rund 100.000 verkauften Flaschen im Jahr. Nach einer kurzen Schockstarre im März haben wir unsere Kräfte gebündelt, alternative Vertriebswege aufgebaut und neue Marketingstrategien entwickelt. Der Boom zum Österreich-Urlaub und zum Einkauf bei regionalen Betrieben bescherte uns im Juni, Juli und August Rekord-Umsätze in der Vinothek!“

Ein Erfolgsmodell, das auch in den nächsten Jahren funktionieren soll: „Das heutige Erscheinungsbild, die Struktur und die Abläufe des Hauses basieren auf einer Reno-

vierung im Jahr 2002/03 und wurden seitdem nicht mehr zeitgemäß angepasst. „Wir arbeiten gerade an einem Zukunftskonzept für das Ursin Haus, in dem der Betrieb als Tourismus-, Wein- und Wirtschaftszentrum der Stadt dargestellt ist“, erzählt Vizebürgermeister Leopold Groß, Obmann des Tourismusvereins. „Das Ursin Haus spielte immer schon eine Vorreiterrolle und tut das heute noch.“ Auch mit den Nächtigungszahlen ist Groß sehr zufrieden: 2019 gab es insgesamt 63.000 Übernachtungen, 30 Jahre davor musste man sich noch mit knapp 13.000 zufriedengeben.

Eines der stärksten Argumente für das Haus sind wohl die Öffnungszeiten: Sieben Tage die Woche steht das Ursin Haus offen, 365 Tage im Jahr. Unter der Woche mit einem Team von langjährigen Mitarbeiterinnen, an den Wochenenden machen die Kamp-

taler Winzer Dienst in der Vinothek. Und auch abseits der weintouristischen Tätigkeiten arbeitet das Ursin Haus-Team höchst erfolgreich: etwa als Eventagentur, Ticketbüro und Fahrradverleihstelle. Im Ursin Haus untergebracht ist auch das Lokal „Café & Wein“

– seit diesem Jahr mit neuem Pächterpaar und frischem Wind unterwegs.

„Der Weg ist das Ziel“ heißt es. Welchen Weg man in Langenlois und Umgebung auch immer gehen will – das erste Ziel sollte das Ursin Haus sein.

WAS IM URSIN HAUS STECKT

- Ganzjährig geöffnet (10-18 Uhr)
- Verkauf der Produkte zu Ab-Hof-Preisen
- ca. 350 Produkte (Wein, Sekt, Schnäpse, Traubensäfte)
- Regionale Genussprodukte aus dem Waldviertel
- Alle in der Vinothek lagernden Weine können verkostet werden
- Organisation von (Wein-)Veranstaltungen im In- und Ausland
- Tourismusinformation für Langenlois und Kamptal
- Verleih von Fahrrädern und E-Bikes
- Sitz von mehreren (wein-)touristischen Organisationen
- Strategische touristische Weiterentwicklung



Information: Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH
3550 Langenlois, Kamptalstraße 3, T +43 (0) 2734 / 2000-0, F DW-15
info@ursinhaus.at, www.ursinhaus.at, www.langenlois.at

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

OKTOBER Highlights:

150.- bis 400,- €
NACHLASS AUF IHRE NEUEN
HÖRGERÄTE

AUF ALLE
LAGERNDEN
SONNENBRILLEN
- 30%

BEIM KAUF EINER
**GLEITSICHT-
BRILLE**
1 GLAS GRATIS

RESTPOSTEN
BIS ZU **- 70%**

HAUSMESSE GFÖHL

Samstag **3.10.** & Sonntag **4.10.**
(10.00 – 17.00 Uhr)

PRESALE Friday
Freitag **2.10.**
(18.00 – 22.00 h)

RESTPOSTEN
BIS ZU
-70%



Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. +43(0)2716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111

info@optik-huber.at
www.optik-huber.at

@optikhuber
OptikHuberGfoehlLangenlois

EINE RUNDE ANGELEGENHEIT

Man glaubt es ja kaum, aber die tägliche Frequenz beim Langenloiser Kreisverkehr in der Wiener Straße im Kreuzungsbereich B218/B34 ist eine sehr hohe. Dort beträgt

das durchschnittliche Verkehrsaufkommen mehr als 10.000 Fahrzeuge pro Tag. Kein Wunder, wenn die Fahrbahn auf diesem Straßenzug daher Spurrinnen und Aus-

brüche aufweist und sich verformt. Für den NÖ Straßendienst Grund genug, diesen vierstrahligen Kreisverkehr den heutigen Verkehrserfordernissen anzupassen und

die Fahrbahnen dort zu sanieren. Der Fahrbahnbelag und die obere Tragschicht des Kreisels sowie die Anschlussbereiche der Landesstraße B34 wurden auf einer Gesamtlänge von rund 340 m abgefräst, die bituminösen Tragschichten erneuert und mit dem Aufbringen eines neuen Straßenbelages auf einer Gesamtfläche von 2.600 m² die Fahrbahn wiederhergestellt. Die Bord- und Pflastersteine sowie das Straßenbankett passte man dem Neubestand an, außerdem gibt es neue Bodenmarkierungen. Somit ist das Befahren der vier Äste (einer zur B34 Richtung Kamptal, zwei zur B218 (Wien-Krems) und ein Ast (Zufahrt zum Gewerbegebiet) wieder optimal möglich. Landesrat Martin Eichtinger überzeugte sich im Juni bei einem Arbeitsbesuch von der gelungenen Ausführung.



Gelungene Arbeit. Das stellen Rainer Hochstöger (Straßenbauabteilung Krems), Straßenbaudirektor Josef Decker, Leo Presslmeyr, Straßenmeister Christoph Pieringer, Bürgermeister Harald Leopold und Landesrat Martin Eichtinger fest.

GÜTERWEG SANIERT

Alle Wege führen angeblich nach Rom, ob Güterwege in diesem Sprichwort inkludiert sind, ist nicht überliefert. Unbestritten handelt es sich aber um wichtige Straßenzüge im ländlichen Raum. In unserer Gegend sind es vor allem Winzer und Landwirte, die sie als wichtige Zufahrt zu ihren

Weingärten und Äckern brauchen und nutzen. Außerdem ist dieses Güterwegenetz auch für den Tourismus bedeutend, weil Wanderungen in diesen Weinrieden ein beliebtes Freizeitangebot sind. So auch der Windfangweg im Kremfeld, der vor allem Gobelsburger Grundstücke erschließt.

„Ausgemagert nennt man die schlechte Oberfläche eines Weges, der viel durch Traktoren und sonstige Maschinen beansprucht wird. Daher stand dieses Feldwegstück heuer am Sanierungsprogramm. 30.000 Euro sah das Budget dafür vor“, so der zuständige Stadtrat Harald Groll.

Auf einer Länge von einem Kilometer wurde der Güterweg mit einer Bitumenemulsion und Splitt von einer Fachfirma saniert und so wieder eine ordnungsgemäß griffige Fahrbahnoberfläche hergestellt, die man noch „einfahren“ muss, bevor der überflüssige Splitt weggekehrt wird.



STADTBAUMEISTER GEWERBLICHER
ARCHITEKT STEINKELLNER

GENERALPLANUNG BERECHNUNGEN GUTACHTEN
Stadtbm. gew. Architekt Ing. Rudolf Steinkellner EUR ING
3550 Langenlois, Kaserngasse 6, 0664 - 440 81 00





Feldwegkontrolle durch Stadtrat Harald Groll und Rainer Rabl.

VERKEHRSKONZEPT IN ARBEIT

Jeder weiß es: Ohne Auto kann und möchte keiner mehr sein – der Verkehr nimmt daher ständig zu – die damit verbundenen Herausforderungen sind oft schwer in den Griff zu bekommen. Diesem Problem stellt sich jetzt die Stadtgemeinde Langenlois, die den motorisierten Individualverkehr, den öffentlichen Verkehr sowie den Rad- und Fußverkehr gezielt unter die Lupe nimmt. Mit einem beauftragten Verkehrskonzept möchte man dann möglicherweise attraktive Mobilitätsangebote auf allen Ebenen anbieten.

Ein Mehr an Sicherheit und vor allem ein Klimaschutzbeitrag sollen schlussendlich das Ziel sein, das die Lebensqualität in der Gemeinde steigern könnte. Dafür nehmen die Gemeindeverantwortlichen



Einen Nachmittag lang hat sich der Verkehrsausschuss gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro die neutralen Punkte in Langenlois angeschaut. Es gibt auch in den Orten aufgezeigte Stellen, die ebenfalls in den nächsten Monaten begutachtet werden.

30.000 Euro in die Hand und sehen diesem Ergebnis gespannt entgegen. Etwas Geduld ist aber noch gefragt. Vorerst wartet viel Arbeit auf die beauftragte Firma Snizek + Partner Verkehrsplanung

GmbH. aus Wien, die gerade den Zustand analysiert, gezielte Verkehrszählungen durchführt und dann Ziele und ein Leitbild mit Maßnahmen ausarbeitet. Dieses 60.000 Euro teure Projekt

wird zur Hälfte vom Amt der NÖ Landesregierung gefördert. Es können auch Gemeindeglieder ihre Anliegen bezüglich Verkehr bei Ing. Rainer Rabl, rainer.rabl@langenlois.gv.at deponieren.



Die Nissan Moshi-Moshi-Wochen

Sag auf Japanisch „Hallo“ zu **5 Jahren Garantie¹** und einem **Angebotspreis von € 16.530,-²**



Nissan Juke Visia
DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS)



Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 112

¹5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). ²Angebotspreis enthält Nissan Bonus, Händlerbeteiligung und Finanzierungsbonus. Gültig bei Finanzierung einer Sorglos-Box über Nissan Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus: Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

WASSERRESSOURCEN FÜR DAS WALDVIERTEL

Wetterextreme begleiten uns seit Jahren. Langanhaltende Trockenperioden wechseln sich mit hohen Niederschlagsmengen ab, die österreichweit immer wieder zu argen Überschwemmungen führen. Das Gemeindegebiet von Langenlois hat die heurigen Wetterkapriolen ganz gut überstanden. Somit ist auch Martin Berner, Leiter des Wasserwerkes Langenlois, zufrieden. Aufgrund der heuer oftmaligen Regenperioden entspannte sich nämlich die heikle Grundwassersituation etwas, ein leichter Anstieg wird verzeichnet. Begrüßt wird seitens der Gemeindeverantwortlichen auch das große Projekt der EVN, die eine 60 Kilometer lange Trinkwasser-Versorgungsleitung von Krens-

nach Zwettl baut. Durch dieses neue Trinkwasserversorgungsnetz werden die Kapazitäten der Wasserversorgung im Waldviertel erhöht und die regionalen Ausfälle oder Tro-

ckenperioden kompensiert. Neben der bereits errichteten Verbindungsleitung aus dem Weinviertel und den regionalen Trinkwasserbrunnen wird mit der neuen Ver-

sorgungsleitung ein weiteres Standbein zur sicheren Versorgung der Bezirke Zwettl, Gmünd und Waidhofen/Thaya geschaffen. 2025 soll sie fertig sein, danach können bis zu 120.000 Einwohner im Waldviertel versorgt werden. Etwa 35 Millionen Euro werden dabei investiert. Da die Leitung über das Gemeindegebiet von Langenlois führt, überlegt auch die Gemeinde anzuschließen, um im Ernstfall gerüstet und versorgt zu sein. EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich.



Foto: EVN/Laister

Wichtige Vorkehrungen für die Zukunft sind zu treffen: EVN-Vorstandsdirektor Franz Mittermayer und LH-Stv. Stephan Pernkopf freuen sich mit Bgm. Harald Leopold, dass sie Langenlois ein zweites Wasserstandbein anbieten können.

DIE GÄSTE IM WALDVIERTEL SUCHEN EIN ZIMMER – HÄTTEN SIE EINES FREI?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.



Foto: Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.

Sie haben Interesse? Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Fördermöglichkeiten
- Qualitätsanforderungen
- Angebotsgestaltung und
- Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:

**Elisabeth Schmid
Destination Waldviertel
GmbH, 3910 Zwettl
Sparkassenplatz 1/2/2**

Büroadresse:

**3950 Gmünd
Weitraer Straße 44
(M) +43 676 6000677
(E) schmid@waldviertel.at**



Wo wir sind, ist oben.

FEUERWEHRJUGEND BESUCHT WASSERWERK

Jeder weiß es: Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Woher es allerdings kommt und welche Wege es zurücklegt, bis es verwendet werden kann, ist nicht allen bekannt. Die Feuerwehrjugend Langenlois informierte sich daher bei einem Besuch im Wasserwerk Langenlois.

Gerade für diese jungen Menschen war es interessant zu erfahren, wie lange es dauert, bis es zum Beispiel fürs Löschen aus dem Hydranten verwendet werden kann. Viele interessante Details erfuhr der Feuerwehrynachwuchs bei der Führung durch das Wasserwerk bzw. in den beiden Hochbehältern, die neben den wichtigen Brunnen eine große Rolle spielen.



Foto: Feuerwehr Langenlois

Die Jugend muss wissen, dass der nachhaltige Umgang mit Wasser eine besonders wichtige Rolle spielt.

len. Spitzenzeiten in den heißen Sommermonaten sind die Nervenkitzel eines jeden Wassermeisters. Aber auch diese Periode bzw. die Covid-

19-Krise wurden heuer durch bestens geschultes Personal gemeistert und die Trinkwasserversorgung immer sichergestellt.

Trotzdem kann man nicht oft genug appellieren: Mit dem kostbaren Trinkwasser ist sorgsam und sparsam umzugehen.

WASSERWERTE LANGENLOIS UND KATASTRALGEMEINDEN

	Langenlois	Gobelsburg	Zöbing	Schiltern	Mittelberg	Reith
Ph-Wert	7,2	7,3	7,3	7,4	7,2	7,5
Gesamthärte in ° dH	20,8	20,6	21,1	15,4	10,5	20
Karbonathärte in ° dH	14,8	14,2	14,5	11,3	8,1	15
Nitrat (mg/l)	2,4	2,1	2,0	14,0	8,9	3,2
Kalium (mg/l)	8,0	7,5	7,8	3,1	2,6	7,7
Kalzium (mg/l)	91,0	94,0	94,0	75,0	49,0	84,0
Magnesium (mg/l)	35,0	33,0	35,0	22,0	16,0	35,0
Natrium (mg/l)	27,0	30,0	28,0	12,0	13,0	27,0
Chlorid (mg/l)	53,0	59,0	52,0	22,0	15,0	52,0
Sulfat (mg/l)	99,0	100,0	95,0	55,0	44,0	100,0

„Pestizide“ (µ/l)

„Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.“

In Schiltern oberhalb der Reithergasse gelten die Wasserwerte der WVA Schiltern und unterhalb der Reithergasse gelten die Wasserwerte der WVA Reith.

Reifen BAUER

Reifen Felgen Batterien

3550 Langenlois
Gobelsburgerstr. 25

point S
Reifen - Räder - Service

... da bin ich mir sicher!

GENUSSMARKT ALS IMPULSGEBER

„Die Welt gehört dem, der sie genießt!“ Von Giacomo Leopardi, einem italienischen Dichter aus dem 19. Jahrhundert, kann man lernen,

denn folgendes ist erwiesen: Jene, die etwas bewusst genießen, beeinflussen so Körper, Geist und Seele positiv. Dazu hatten heuer die Besu-

cher in Langenlois beim Genussmarkt die Gelegenheit. Dieser fand erstmals als perfekte Ergänzung zum beliebten Wochenmarkt am Kornplatz statt. Die verkehrsfreie Zone am Holzplatz wurde in den Sommermonaten Juli, August und September fünf Mal (einmal verregnet) zum äußerst beliebten Treffpunkt für viele Gäste, denen acht heimische Winzer, mehr als 30 Produzenten regionaler Lebensmittel und Feinkosthersteller, aber auch Handwerker und Künstler das umfangreiche Sortiment abwechselnd schmackhaft machten. Mit eingebunden waren auch die umliegenden Gastronomiebetriebe. Musik gehört zum Genießen dazu. Jeder Markt-Vormittag am Samstag wurde

von heimischen Künstlern mit dezenter Hintergrundmusik, einer Drehorgel oder schmissem Dixieland-Sound mitgestaltet. Dieses mannigfaltige Programm zog viele Einheimische, aber auch Gäste, zu dieser neuen Weinsommer-Veranstaltung, bei der herzhaft verkostet und natürlich auch gekauft wurde. Somit wurde der Holzplatz seiner uralten Tradition einmal mehr gerecht, wo seit Jahrhunderten Märkte stattfanden. Die Idee war gut, der Plan ist trotz Corona-Maßnahmen aufgegangen, die Stadtgemeinde Langenlois als Veranstalter möchte diesen lebendigen Platz daher auch im kommenden Jahr als Ort der Begegnung und des Genusses in dieser beliebten Form nutzen.



Petra Kroneder und Stadträtin Brigitte Reiter als Ideenfinderinnen freuen sich mit Bürgermeister Harald Leopold bzw. Sabine Huber und vielen anderen Anbietern über den Erfolg des Genussmarktes.

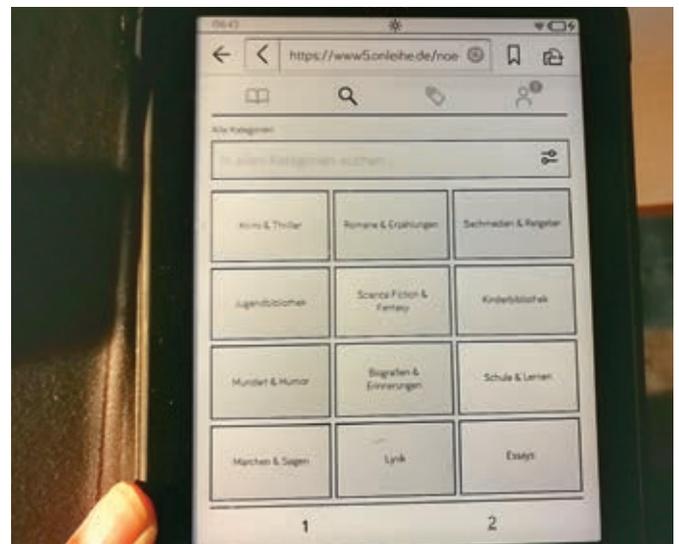
LESEN IST AUCH EIN GENUSS

Es gibt keine bessere Art, seinen Horizont zu erweitern, als ein gutes Buch zu lesen. Mitte März 2020 – zu Beginn der Corona-Krise in Österreich – wurde zeitgleich mit der Verkündung eines Lockdowns entschieden, die Onlinebibliothek noe-book.at kostenlos für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu öffnen. Diese Aktion fand sehr großen Anklang.

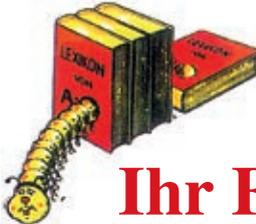
Rund 7.000 Niederösterreicher nutzten diese sinnvolle Möglichkeit. In Langenlois gab es zwischen dem 14. März und 31. Mai dazu insgesamt 68 Neuanmeldungen. Diese Gratisaktion gibt es jetzt nicht mehr, aber mit einer günstigen Jahresgebühr von 25 Euro kann man dieses besonders umfangreiche Landes-Angebot dann rund um die Uhr kostenlos nutzen.

Acht neue Leser waren davon begeistert und haben sich dafür entschieden – insgesamt sind jetzt 48 Personen über die Stadtbücherei Langenlois dort online angemeldet. Wer lieber in einem richtigen Buch schmökern will, der holt sich dieses aus der Langenlo-

ser Bibliothek im Rathaus. Ein stolzes Sortiment von 10.000 Büchern kann die Leiterin Ingeborg Pröglhof-Klein dort anbieten. Übrigens: Wer eine Jahreskarte besitzt, kann diese Bücher dann kostenlos entleihen. Es zahlt sich also ganz sicher aus.



E-Books sind eine platzsparende und gute Alternative zum gebundenen Buch.



Murth

Poscharnig KG

Ihr Fachgeschäft

**für Bücher, Papier- und Spielwaren
Büroartikel und Bastelzubehör**

3550 Langenlois, Wiener Straße 1
Tel. 02734/2238, Fax: 02734/2238-4
E-Mail: buchhandlung_murth@aon.at

SCHULWART – JETZT EINE WEIBLICHE DOMÄNE

1992 übernahm Josef Szing die Schulwartagenden in der Langenloiser Volksschule. Knapp 28 Jahre behandelte er das Schulgebäude wie sein eigenes Haus. Als erster in der Früh startete er vor allen anderen den Rundgang durchs Schulgebäude und ging als Letzter von dort nach Hause, nachdem er tagtäglich in allen Klassen und Gängen für Ordnung und Sauberkeit sorgte. Er war ein „Mann für alle Fälle“, auch in den Ferien, wo die große Schulreinigung anstand. Der gute Hausgeist wurde daher sowohl von den Damen des Schulkollegiums als auch von den Kindern sehr geschätzt. Kein Wunder,

er hatte immer das Wohl aller im Hinterkopf. Mit November tritt der 62-jährige Langenloiser seinen wohlverdienten Ruhestand an. In seine Fußstapfen trat bereits die Zöbingerin Martina Weissinger, die sich der Herausforderung in der Schule gerne stellt. Viele kennen sie als engagierte Sanitäterin beim Roten Kreuz Langenlois. Putzen und Waschen ist fast ein Hobby von ihr, das sie auch jahrelang beruflich ausgeübt hat. Darum macht ihr der neue Schulwartposten auch große Freude, denn sie schätzt den Umgang mit Menschen, egal ob jung oder alt, und unter-



Schulwart ist ein vielfältiger Beruf. Martina Weissinger löst Josef Szing ab. Ingrid Gafko betreut jetzt die Sonderschule.

stützt dabei gerne die nächste Generation. In der Kleingruppenschule sorgt Ingrid Gafko anstelle von Herta Schwanzelberger

für Ordnung und Sauberkeit. Diesen Bediensteten wünschen wir für ihre neuen Aufgabenbereiche und Lebensabschnitte alles Gute!

BUCHHALTUNG WIRD AUFGESTOCKT



Stadtdirektor Karl Brunner begrüßt wieder eine neue Mitarbeiterin.

Nicht nur das Coronajahr beschäftigt die Gemeinden intensiv, weil starke Einbußen zum Beispiel bei der Kommunalsteuer zu verzeichnen sind. Es hat sich auch der Aufgabenbereich in den Gemeindebuchhaltungen gravierend geändert. Dies ist dem neuen Haushaltsrecht geschuldet, da ab 2020 das sogenannte „Drei-Komponenten-System“ erstmals angewendet werden muss. Diese Umstellung ist für Städte und Gemeinden zweifellos eine der bisher größten Organisationsre-

formen in der kommunalen Verwaltung. Damit wurden EU-konforme Voraussetzungen geschaffen. Neue Computerprogramme und umfangreichere Buchungsvorgänge erfordern auch mehr Arbeitskapazitäten. Seit Anfang August verstärkt daher die 24-jährige Sandra Salzbauer aus Langenlois das Team. Seit einigen Jahren als Buchhalterin in einer Immobilienverwaltung beschäftigt, sind ihr Zahlen nicht fremd. Jetzt stellt sie sich einer neuen Herausforderung.



**GLANTSCHNIG
RAD & FREIZEIT**

3550 LANGENLOIS, RUDOLFSTRASSE 5
02734/31 46 www.glantschnig.com

Räder - Zubehör - Service



PFLICHTSCHULEN SIND GEWAPPNET

Mit gemischten Gefühlen denken die vier Schulleiterinnen der Langenloiser Pflichtschulen an das vergangene Schulsemester zurück. Lockdown und Hausunterricht aufgrund der Corona-Pandemie forderten damals nicht nur Eltern und Kinder heraus, gefragt waren während dieser Monate vor allem die Pädagogen. Die-

se mussten all ihre Ressourcen nutzen und den Kindern viel Lernstoff außerhalb der geschlossenen Schulen vermitteln bzw. für jene da sein, die zuhause nicht betreut werden konnten. Die Mittelschule Langenlois, die seit sehr vielen Jahren im EDV-Bereich bestens ausgerüstet und mit den Schülern auch zuhause ver-

netzt ist, konnte diesen Vorteil in der schwierigen Zeit nutzen. Es haben aber auch die Volksschulen und die Kleingruppenschule mit Videoschaltungen, Online-Lernplattformen bzw. vielen Telefonaten mit den Eltern und vielen extra vorbereiteten Arbeitsblättern eine lobenswerte Kommunikation gepflegt, um so Wissen zu vermitteln. Mit insgesamt 523 Schülern startete man in das neue Schuljahr. Aller Anfang ist schwer, sagt man, wenn man vor neuen Herausforderungen steht, und die gibt es beim Schulbetrieb in Coronazeiten ganz sicher. Trotz erhöhtem Aufwand sind die Schulen aber bestens vorbereitet. Alle Vorkehrungen wurden getroffen, die das Ministerium vorgegeben hat. Abstandshinweise und Desinfektionsspender prägen das neue Schulbild, denn das gehört, so

wie das oftmalige Händewaschen, zum Schulalltag. Unisono appellieren Astrid Steiner (Volksschule Langenlois), Doris Aschauer (Kleingruppenschule), Daniela Nastl (Private Volksschule Schiltern) und Gudrun Nikisch (Mittelschule) an die Erziehungsberechtigten: Kranke Kinder zur Schule zu schicken, wäre verantwortungslos. Im Verdachtsfall wird nämlich auch in der Schule Fieber gemessen. Bereits bei einer erhöhten Temperatur ab 37,5 Grad muss die Gesundheitsbehörde verständigt und das Kind abgesondert werden. Das sollte man jedem Kind ersparen. Jetzt hoffen die Schulverantwortlichen, dass alle Sicherheitshinweise quasi als Zebrastreifen zur berühmten Corona-Schulampel eingehalten werden und diese nie auf gelb, orange oder rot umspringt.



Schulalltag – nicht wie immer: Die Lieblingsfarbe der Schulleiterinnen Gudrun Nikisch, Daniela Nastl, Astrid Steiner und Doris Aschauer ist eindeutig grün.

LANGENLOISER GÄRTNERMINIS

In der Gartenbauschule Langenlois lernen Volksschulkinder seit einigen Jahren durch Entdecken und Experimentieren die Kreisläufe der Natur kennen. Im Einklang mit Wiese, Feld und Garten wird ein harmonisches Miteinander von Insekt und Pflanzenkultur vermittelt. Die Lehrgärtnerei ist der geeignete Platz, um die Arbeiten im Baumschul- und Zierpflanzenbereich sowie im Gemüse- und Obstbau kennenzulernen.

Helga Schaidler als Kursleiterin freut sich, dass durch ihre kindgerechten Erklärungen die jungen Menschen zu echten Naturliebhabern ausgebildet werden. Während des Schuljahres experimentieren die Kinder an zehn Nachmittagen im Glashaus und im Garten. Stolz können sie dann sein, wenn sie ihren

freiwilligen Stundenplan erledigt haben. Darauf steht z.B. Kräuter erkennen, Nistkasten bauen, Blumenbeet bepflanzen, Stecklinge vermehren,

ernten und einiges mehr. Am 25. September 2020 startete die nächste Gärtnerminigruppe mit Schülerinnen bzw. Schülern der 3. oder 4. Klas-

se Volksschule. Wer jetzt noch einsteigen will, muss sich rasch in der Gartenbauschule Langenlois anmelden. www.gartenbauschule.at



Helga Schaidler (links hinten) und Manuela Tschuppen (Mitte hinten) zeigen den Gärtnerminis auch, wie man einen schönen Wiesenblumenstrauß bindet.

BERUFSEINBLICKE IM BAUHOFF

Die Fernsehreihe Dok1 hat unlängst die Schullandschaften in Österreich interessant beleuchtet und hinterfragt, ob Schule reif fürs Leben macht. Bildungspsychologen bestätigen, dass Matura in Zukunft alleine nicht genügen wird, sondern man mehr Allgemeinbildung in die Berufsbildung integrieren muss. Dass Mittelschulen und Polytechnische Schulen leider aufgrund eines gesellschaftlichen Problems nicht den Ruf genießen, den sie verdienen, ist auch bekannt. Daher versucht die Mittelschule Langenlois seit Jahren, ihre Schule mit der angeschlossenen Polytechnischen Schule ins bessere Licht zu rücken. Hier können sich Schüler orientieren, verbessern und sich schlussendlich für ein Berufsbild entscheiden. Und gerade das ist wichtig, denn die Wirtschaft braucht und sucht gute Lehrlinge und



27 Schüler nutzen derzeit das neunte Schuljahr, um eine Berufsgruppe zu finden, für die sie sich interessieren.

Facharbeiter dringender denn je. Verschiedene Berufsfelder kennenzulernen, darin zu schnuppern, um dabei die Findungsphase zu unterstützen, ist ein Teil des Ausbildungszieles. Dazu gehören Lehrausgänge in verschiedene Betriebe, wie zum Beispiel der städti-

sche Bauhof Langenlois mit seinen vielfältigen kommunalen Aufgaben. Berufe wie Gärtner, Straßenerhaltungsfachmann, LKW-Fahrer, Bestatter, Tischler, KFZ-Mechaniker und Elektriker findet man hier, die sich um viele Gemeindeanlagen kümmern. Auch im

öffentlichen Dienst ringt man um Fachkräfte – ein Elektriker wird seit zwei Jahren dringend für den Bauhof gesucht – bisher leider ergebnislos. Hoffentlich wurden die Jugendlichen bei diesem Besuch für das goldene Handwerk animiert.

FEUERLÖSCHER SIND EIN WICHTIGES UTENSIL

Laut NÖ Bautechnikverordnung 1997 sind tragbare Feuerlöscher in gewissen Räumlichkeiten bereitzuhalten, um gerüstet zu sein, falls im Heizraum, im Brennstofflagerraum oder in der Garage ein Brand ausbricht. Gefahren lauern aber überall im Haus, egal, ob es die überhitzte Fettpfanne, ein defekter Heizstrahler, eine glosende Zigarette oder eine Kerze ist, die

man vergisst, auszulöschen. Daher sollte ein Feuerlöscher in keinem Haus fehlen.

Dieser ist aber regelmäßig auf seine Funktion zu überprüfen. Die Freiwillige Feuerwehr Langenlois bietet daher am Samstag, 10. Oktober 2020, von 8 bis 12 Uhr, eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion im Feuerwehrhaus Langenlois – Sicherheitszentrum, Kamptalstraße an. Die Geräte können

dort bereits am Vortag von 18 bis 20 Uhr (mit Namensvermerk) abgegeben werden. Die

Kosten von 8 Euro pro Feuerlöscher sind dann bei der Abholung bar zu bezahlen.



Foto: Manfred Antrantias Zimmer auf Pixabay

ELEKTROINSTALLATIONEN
LICHT - STUDIO

Gebäudetechnik
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung
Installations-Bussystem KNX / EIB
Photovoltaik
Planung, Projektierung und Ausführung
vom Einfamilienhaus bis zur Gewerbeanlage



ELEKTROINSTALLATIONEN

3550 LANGENLOIS
GOBELSBURGER STRASSE 19

Tel. 02734 / 77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

VORBEREITET SEIN UND HELFEN KÖNNEN IST DIE DEVISE

Wassermangel, Hochwässer, Pandemien, Stromausfälle, Kernkraftwerksunfälle, Stürme und vieles mehr sind Gefahren, an die man zwar nicht immer denkt, aber auf die man immer vorbereitet sein sollte.

2002 wurde die Stadtgemeinde Langenlois erstmals durch ein katastrophales Hochwasser überrascht, das viel materiellen Schaden und persönliches Leid mit sich gebracht hat. Damals hat ein unverzüglich eingerichteter Krisenstab hervorragende Arbeit geleistet. Generell kann sich unser Bundesland glücklich schätzen, dass ein flächendeckendes Krisen- und Katastrophenschutzmanagement sofort abrufbar ist. Dies ist aber nur möglich, weil sich viele Frauen und Männer als ausgebildete Profis in diversen Organisationen einzigartig engagieren. Feuerwehr, Rotes Kreuz, Ar-

beiter-Samariter-Bund, Berg-, Höhlen- und Wasserrettung, Polizei, Bundesheer und der Zivilschutzverband sind für alle tagtäglich im Einsatz.

Seit Jänner 2020 zählt der Zivilschutz zum Aufgabengebiet von Stadtrat Werner Buder. Ein Ressort, das sich sehr vielfältig gestaltet und wo es viel Arbeit gibt. Neben der Nominierung von Zivilschutzbeauftragten gehört auch ein optimaler Katastrophenschutzplan in dieses Gemeinde-Ressort. Um diesen auf den neuesten Stand zu bringen, besprachen die Gemeindevertreter erste gemeinsame Schritte mit Landesgeschäfts-

führer Thomas Hauser vom NÖ Zivilschutzverband, der örtlichen Feuerwehr und dem Roten Kreuz. Vorrangiges Ziel ist es, eine kompetente Einsatzleitung für Katastrophenfälle zusammenzustellen, die dann ihren Sitz im Sicherheitszentrum haben soll.

„Die Vernetzung im Krisenfall ist eine besonders wichtige. Daher muss auch dem Zivilschutz noch viel mehr Bedeutung zukommen und die Bevölkerung wesentlich besser und öfters sensibilisiert werden“, ist sich Stadtrat Werner Buder bewusst. Zivilschutz kann aber nicht ausschließlich die Aufgabe des Staates, des

Landes oder der Gemeinde sein. Jeder Einzelne muss ergänzend dazu geeignete Maßnahmen im persönlichen Bereich treffen, denn vor einem plötzlichen Blackout (Stromausfall) oder Hochwasser ist keiner gefeit. Man sollte daher diesen Bericht nicht nur lesen, sondern auch danach handeln. Wichtige Vorsorge-Details findet man zum Beispiel auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes: www.noezsv.at. Dazu gehören auch die Warn- und Alarmsignale, die am Samstag, dem 3. Oktober 2020, im Rahmen des Zivilschutz-Probealarms österreichweit überprüft werden.

WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abscwellender Heulton



1 Minute auf- und abscwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Baggerarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

SIEDLUNGSGEBIET WIRD GRÖßER

Auf dem Südhang unterhalb des „Schiltingers“ in der Langenloiser Riede „Gerstfeld“ richtete sich im Jahre 2000 der Fokus der Gemeindeverantwortlichen, die damals ein neues Siedlungsgebiet mit der Bezeichnung „Lange Sonne“ realisierten. Familiengerechte Wohnbauprojekte und 35 Bauplätze wurden geschaffen. Mittlerweile leben dort 720 Bürgerinnen und Bürger in 305 Haushalten.

Der Wunsch, Langenlois als seinen Lebensmittelpunkt auszuwählen, ist weiterhin ungebrochen. Daher konnte dieses Wohngebiet noch um etwa fünf Hektar erweitert werden. Hier ist jetzt Platz für 24 Einfamilienhäuser, die ersten neuen Grundbesitzer haben bereits mit dem Bau begonnen. Außerdem werden drei Wohnbaugesellschaften



Es dauert nicht mehr lange, dann werden bereits die Schlüssel an glückliche Mieter übergeben.

auf diesem Areal viel zeitgemäßen Wohnraum zur Verfügung stellen. So baut die GEDESAG in drei Bauabschnitten 27 Reihenhäuser und 8 Hofhäuser. Mit dem ersten Bauabschnitt (12 Reihenhäuser) wurde bereits begonnen.

Die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirch-

berg am Wagram stellt fünf Doppelhäuser, also zehn Reihenhäuser, zur Verfügung. Der Langenloiser Immobilienspezialist Heilig will hier ebenfalls Wohnraum schaffen. Die besonders wichtige „Vorbehaltsfläche“ für einen allfälligen Ausbau des Pflegezentrums Langenlois

wurde eingeplant. Zum symbolischen Spatenstich haben sich Mitte Juli die Bauträger, Architekten und Gemeindeverantwortlichen getroffen, um sich bei Landtagspräsident Karl Wilfing zu bedanken, da das Land Niederösterreich diese Bauvorhaben großzügig fördert (Bild).

Die GEDESAG baut für Sie in Langenlois
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
GEDESAG



LANGENLOIS XVI A 3550 Langenlois, Bockshörndlstraße

- 12 Reihenhäuser - Wohnungseigentum
- ca. 106 m² Wohnnutzfläche, 4 Zimmer
- Terrasse und Eigengarten
- 2 PKW-Abstellplätze
- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Photovoltaik
- Wohnraumlüftung

geplante Fertigstellung Winter 2021

Jetzt Anmelden!

www.gedesag.at

Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1
info@gedesag.at

KOREANERIN WIRD IN ZÖBING NOCH KREATIVER

Langenlois als Kulturstadt ist seit Jahrzehnten für seine sehenswerten Ausstellungen bekannt, die immer wieder in verschiedenen Ausstellungsräumen gezeigt werden. Leider wurden diese heuer coronabedingt sehr dezimiert. Die Sommergalerie Zöbing schaffte es aber, in kleinem Rahmen Künstler und deren Werke Interessierten zu präsentieren.

Der wunderbare Spätsommersamstag Anfang September passte perfekt, die sympathische junge Künstlerin Hyunsung Park aus Südkorea näher kennenzulernen. Sie wurde als „Artist in residence“ vom Galeristen Franz Stanislaus Mrkvicka



Sich an Kunst erfreuen ist die Devise von Franz und Eva Mrkvicka, Hyunsung Park mit Freund Hyundoek sowie Kulturstadträtin Sonja Fragner.

und seiner Frau Eva für zwei Wochen in den Weinort eingeladen, um am Fuße des

Heiligensteins ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Zahlreiche Bilder und

zwei Installationen sind der schöne Erfolg, der den Gästen gefallen hat. Leitern und Sprossen, vielleicht auch als Symbol, um im Leben weiterzukommen, zogen sich wie ein roter Faden durch ihre Werke, in denen die Farben blau, grau, weiß und schwarz dominierten. Man spürte ihre Dankbarkeit, denn gerade Künstler haben es in Coronazeiten besonders schwer, auf sich aufmerksam zu machen. In Zöbing ist dies der studierten Meisterschülerin gelungen, die ihr Handwerk in München bei Professor Peter Kogler lernte und im Vorjahr mit dem Diplom für Grafik und Malerei erfolgreich abschloss.

IN LANGENLOIS ZUM KÜNSTLER WERDEN

Der deutsche Schriftsteller Novalis ist nur 29 Jahre alt geworden, aber seine Zitate leben Jahrhunderte weiter. Eines passt besonders gut zur Sommerakademie, die seit elf Jahren in der Gartenbauschule Langenlois statt-

findet. „Jeder Mensch sollte Künstler sein. Alles kann zur schönen Kunst werden.“ Eine Finissage am 22. August bewies das einmal mehr. Am wunderschönen Rosenhügel in der Weinstadt treffen sich nämlich jedes Jahr

Menschen, die eine Woche lang gemeinsam, aber doch jeder für sich, mit den bevorzugten Materialien Speckstein, Marmor, Ton und Acryl- bzw. Ölfarben formen, bildhauern oder malen. Tipps und Anleitungen be-

kamen sie von den Profis Helmar Bazinger und Emese Szekely, die Malerei und Bildhauerei studiert haben. Wunderbare Skulpturen und Gemälde waren dann der Erfolg dieser kreativen Woche, in der unterschiedliche Ausdrucksformen ausprobiert wurden. Diese präsentierte ansprechende Mischung an Kunstwerken animiert die Veranstalter, auch im nächsten Jahr wieder zur Sommerakademie Langenlois einzuladen.



Diese Künstlergruppe schaut mit Freude auf die Kreativwoche zurück, in der sie der Kunst begegnet ist.



VERANSTALTUNGEN LANGENLOIS

 <p>Foto: Marga Persson</p>	<p>AUSSTELLUNGEN:</p> <p>Marga Persson und Waltraud Danzig – Sensible Strukturen</p> <p>Statt Botox</p> <p>Tag der offenen Ateliers</p> <p>30 Jahre Ursin Haus</p> <p>Margit Pflügl – Papiergesänge</p> <p>Vogel-Art von Klara Degasperri</p> <p>Stefan Reiter – formants</p>	<p>26.09.-06.10., 17-20 Uhr</p> <p>04.10., 10-18 Uhr</p> <p>17.-18.10., 14-18 Uhr</p> <p>30.10, 19 Uhr</p> <p>10.-20.10., 17-20 Uhr</p> <p>31.10.-30.11., während der Öffnungszeiten</p> <p>01.11., 06.12., 03.01., 10-18 Uhr</p>	<p>sommergalerieZöbing</p> <p>flac image kunstraum</p> <p>diverse Ateliers</p> <p>Ursin Haus</p> <p>sommergalerieZöbing</p> <p>Stadtbücherei Langenlois</p> <p>Flac image kunstraum</p>
 <p>Foto: Cantus Vivendi</p>	<p>KONZERTE IM OKTOBER:</p> <p>Kultur in Kulturen Zur Wachauerin (FR), Woichlach (SA), Guru's sraml kvartet (SO)</p> <p>An Irish Night – Cantus Vivendi</p> <p>Bolschoi Don Kosaken Chor</p>	<p>02.-04.10., FR und SA 19 Uhr, SO 11 Uhr</p> <p>03.10., 16.30 Uhr</p> <p>23.10., 19 Uhr</p>	<p>Arche Noah Schaugarten</p> <p>Hof Nidetzky</p> <p>Stadtpfarrkirche Langenlois</p>
 <p>Grafik: Hiasl</p>	<p>36. LANGENLOISER HERBST</p> <p>Konzerte (von Jazz bis Klassik), Kabaretts, Lesungen, Kino-Dienstage und Literatur im Kino, Weintaufen, Ausstellungen</p>	<p>30.10.-28.11.</p> <p>Das Programm wird zeitgerecht an die Haushalte versandt.</p>	<p>Verschiedene Veranstaltungsorte, siehe Details auf den Folgeseiten</p>
 <p>Foto: Helmut Lackinger</p>	<p>Drachenflugfest</p> <p>Herbstfest</p> <p>Kittenbergers Halloween Fest</p> <p>Kürbisschnitzfest</p> <p>Kittenbergers Adventzauber</p>	<p>04.10., 10-17 Uhr</p> <p>17.-18.10., 10-17 Uhr</p> <p>24.10., 9-21 Uhr</p> <p>25.-26.10., 10-17 Uhr</p> <p>02.11.-22.12., 11.30-20 Uhr</p>	<p>Kittenberger Erlebnisgärten Laabergstraße 15 3553 Schiltern</p>
 <p>Foto: Ulli Paur</p>	<p>Weinschaun beim Winzer</p> <p>Weingartenschank am Weinweg</p> <p>Weinseminar</p> <p>Weintaufe der Philatelisten mit Sonderpostamt</p>	<p>SA u. SO bis 31.10., 14-18 Uhr</p> <p>03.10., 10.10., 17.10., 31.10., 11-18 Uhr</p> <p>17.10., 9-17 Uhr</p> <p>06.11., 19 Uhr</p>	<p>Diverse Weingüter</p> <p>Weinweg Langenlois</p> <p>Ursin Haus</p> <p>Ursin Haus</p>
 <p>Grafik: Hiasl</p>	<p>LANGENLOISER ADVENT</p> <p>Diverse Konzerte (Klavierkonzert Tomoko Nakai, Adventkonzert mit Petra Brandl in Zöbing, Weihnachts-musical der NMS, Haindorfer Advent in der Kapelle, Glühweinstände erwarten die Besucher.</p>	<p>Nov. – Dez. 2020</p> <p>Das Programm wird zeitgerecht an die Haushalte versandt.</p>	<p>Verschiedene Veranstaltungsorte, siehe Details auf den Folgeseiten</p>

OKTOBER

01.-06.10., 17-20 Uhr	Marga Persson und Waltraud Danzig – Sensible Strukturen	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
02.-03.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
02.-03.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weinbau Familie Ettenauer	Haindorfer Vögerlweg 1A, Langenlois
02.10., 19 Uhr	Zur Wachauerin – Zwei Gitarren und Wachauer Lieder mit Biss	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
03.10., 9-13 Uhr	1. Flohmarkt in der VS Langenlois	Volksschule Langenlois	Wiener Straße 9, Langenlois
03.10., 10-17 Uhr	Obstfest	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
03.10., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
03.10., 14-16.30 Uhr	Top-Weine aus Österreich	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
03.10., 16.30 Uhr	An Irish Night – from Dublin to Galway mit Cantus Vivendi	Hof Nidetzky	Walterstraße 4, Langenlois
03.10., 19 Uhr	Wolach – Soloprojekt des Bukowski Gitarristen Markus „murkasz“ Fichtinger	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
04.10., 10-17 Uhr	Drachenflugfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
04.10., 10-18 Uhr	Ausstellung „STATT BOTOX“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
04.10., 11 Uhr	Sonntagsmatinee mit Guru's sraml kvartet – Wienerlied einmal anders, ganz anders	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
09.-10.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
09.-10.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
10.10., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
10.-20.10., 17-20 Uhr	Margit Pflügl – Papiergesänge	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
11.10., 10 Uhr	Erntedankfest in der Stadtpfarrkirche Langenlois	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
11.10., 14 Uhr	Geschichtlich-historische Wanderung durch Schiltern	Pfarrstadl Schiltern	Marktplatz, Schiltern
14.10., 16-20 Uhr	Blutspendeaktion	Rotkreuz-Haus, Sicherheitszentrum	Kamptalstraße 83, Langenlois
16.-17.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Manfred & Anita Gruber	Mittelberg 42, Langenlois
17.10., 9-17 Uhr	Weinseminar: „Weinkultur II“	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
17.-18.10., SA 9-18, SO 10-17 Uhr	Herbstfest – vom Garten auf den Tisch	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
17.10., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
17.-18.10., 14-18 Uhr	Tage der offenen Ateliers – Aurelia Llois	Aurelia Llois	Zöbinger Straße 10, Langenlois
17.-18.10., 14-18 Uhr	Tage der offenen Ateliers – Helma Klinghuber und Melitta J. Scheutz	Atelier im Spiegelgraben	Oberer Spiegelgraben 13, Langenlois
17.-18.10., 14-18 Uhr	Tage der offenen Ateliers – sommergalerieZöbing	sommergalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
17.10., 14-18 Uhr, 18.10., 10-12 u. 14-18 Uhr	Tage der offenen Ateliers – Kunstgenuss im Strasserkeller mit Christa Strasser, Martha Hoffmann, Ulrike Martenson	Strasserkeller	Am Rosenhügel 2, Langenlois
17.10., 14-18 Uhr, 18.10., 10-12 u. 14-18 Uhr	Tage der offenen Ateliers – Eva Schebesta	Atelier Liubisanova – Eva Schebesta	Kaserngasse 14, Langenlois
17.10., 14-18 Uhr, 18.10., 10-12 u. 14-18 Uhr	Tage der offenen Ateliers – Erika Köchl	Das flexible Atelier – Erika Köchl	Zöbinger Straße 37, Langenlois
17.-18.10., 14-18 Uhr	Tage der offenen Ateliers – Mosaik! Christiane Küster-Schneider, Gabriele Türk	Mosaik!	Franz Josef-Straße 2, Langenlois
17.-18.10., SA 14-18, SO 10-12, 14-18 Uhr	Die Legende von der Lössin – Offenes Atelier und Lesung im flexiblen Atelier	Das flexible Atelier – Erika Köchl	Zöbinger Straße 37, Langenlois
18.10., 8.30 Uhr	Erntedankfest in der Pfarrkirche Mittelberg	Kirche Mittelberg	Mittelberg, Mittelberg
21.10., 19 Uhr	Literatur im Kino – „Das Leben ist keine Generalprobe“	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
23.-24.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Pasching-Klinghuber	Walterstraße 42, Langenlois
23.-24.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Steininger	Walterstraße 2, Langenlois
23.10., 19 Uhr	Bolschoi Don Kosaken	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
24.10., 9-18 Uhr	Seminar Althausanierung	Heiligenstein 33	Am Heiligenstein 33, Zöbing
24.10., 9-21 Uhr	Kittenberger's Halloween Fest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
24.10., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois
25.10., 8.30 Uhr	Erntedankfest in der Pfarrkirche Zöbing	Pfarrkirche Zöbing	Pfarrplatz 4, Zöbing
25.-26.10., 10-17 Uhr	Kürbisschnitzfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
25.10., 10 Uhr	Erntedankfest in der Pfarrkirche Gobelsburg	Pfarrkirche Gobelsburg	Schloßstraße 12, Gobelsburg
26.10., 14 Uhr	A Glaserl Staubiger auf der Zöbinger Warte	Heiligenstein, Zöbing	Am Heiligenstein, Zöbing
27.-31.10., 9-13 Uhr	Kreativurlaub Spinnen pur	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
30.-31.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Andreas Schmid	Schlossstraße 56, Gobelsburg
30.-31.10., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut am Berg	Mittelberg 41, Langenlois
30.10., 19 Uhr	Ausstellung 30 Jahre Ursin Haus – 30 Künstler und Eröffnung des Langenloiser Herbst	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
31.10., 9-18 Uhr	Lehmbauseminar	Heiligenstein 33	Am Heiligenstein 33, Zöbing
31.10.-30.11., während der Öffnungszeiten der Bibliothek	Ausstellung – Vogel-Art von Klara Degasperri	Stadtbücherei Langenlois	Rathausstraße 2, Langenlois
31.10., 14 Uhr	Führung durch den Friedhof von Langenlois mit Dorli Demal (Maskenpflicht)	Treffpunkt: Friedhofskapelle, Anmeldung bei KulturLangenlois	Wiener Straße, Langenlois
31.10., 11-18 Uhr	Weingartenschank am WEINWEG Langenlois	Riesensektrüttelpult am WEINWEG	Langenlois

NOVEMBER

01.11., 9-17 Uhr	Lehmbauseminar	Heiligenstein 33	Am Heiligenstein 33, Zöbing
01.11., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer: formants	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
02.-30.11., während der Öffnungszeiten der Bibliothek	Ausstellung – Vogel-Art von Klara Degasperri	Stadtbücherei Langenlois	Rathausstraße 2, Langenlois
02.-30.11., 11.30-20 Uhr	Kittenbergers Adventzauber im Garten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
05.11., 19.30 Uhr	Endlich Ruhe – Lesung mit Katharina Grabner-Hayden, musikalisch begleitet vom Klarinettenquartett ROSAROT & HIMMELBLAU	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
06.-07.11., 9-13 Uhr	Spinnkurs	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
06.11., 19 Uhr	Sonderpostamt/Werbeschau, Weintaufe des Philatelistenweines 2020	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
07.11., 9 Uhr	3. Kamptaler Berglaufchallenge „Sturm auf die Warte“	Kellergasse Am Heiligenstein	Zöbing
09.-12.11., 9-13 Uhr	Vom Schaf zum Schal	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
10.11., 20 Uhr	Kinodienstag EUXXL Filmreihe: Die Dohnal	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
13.-15.11., 9-18 Uhr	Färben mit Säurefarben	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
15.11., 18 Uhr	Johanna Stacher – Serenade	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
17.-21.11., 9-13 Uhr	Kreativurlaub Spinnen pur	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
17.11., 20 Uhr	Kinodienstag EUXXL Filmreihe: Sorry We Missed You	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
21.11., 9-16 Uhr	Tag der offenen Tür in der Gartenbauschule Langenlois	Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
21.11., 9-16.30 Uhr	Weinseminar „Weinkultur III“ – vom Weinliebhaber zum Connaiseur	Ursin Haus	Kamptalstraße 3, Langenlois
21.11., 19 Uhr	Die Ignorantin und die Wahnsinnige – Kabarett von Johanna Rieger	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
24.11., 20 Uhr	Kinodienstag EUXXL Filmreihe: Systemsprenger	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois
26.11., 19.30 Uhr	„Oh, du fröhliche...!“ III – kabarettistische Weihnachtslesung mit Katharina Grabner-Hayden	Arkadensaal Langenlois	Rudolfstraße 1, Langenlois

DEZEMBER

01.-22.12., 11.30-20 Uhr	Kittenbergers Adventzauber im Garten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
04.-05.12., 16 Uhr	Advent im Feuerwehrhaus Gobelsburg	Feuerwehrhaus Gobelsburg – Zeiselberg	Schlossstraße 20, Gobelsburg
05.12., 10-12, 14-16, 17-19 Uhr	Wunsch-Lampen	Das flexible Atelier – Erika Köchl	Zöbinger Straße 37, Langenlois
05.12., 16 Uhr	Glühweinstand Schiltern – Freiwillige Feuerwehr Schiltern	Marktplatz Schiltern	Marktplatz, Schiltern
05.12., 19 Uhr	Jahresabschlusskonzert Stadtkapelle	Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
05.-06.12., 10-12, 14-19 Uhr	Offenes Atelier bei Allerhand Kunsthandwerk	Atelier Allerhand Kunsthandwerk	Kornplatz 7, Langenlois
06.12., 10-12, 14-16, 17-19 Uhr	Hausgeister und Seelenfreund, Filzen mit der Nadel	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
06.12., 10-18 Uhr	Ausstellung Stefan Reiterer: formants	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
07.-08.12., 10-12, 14-19 Uhr	Tage der offenen Tür im Flexiblen Atelier	Das flexible Atelier – Erika Köchl	Zöbinger Straße 37, Langenlois
07.-08.12., 10-12, 14-19 Uhr	Winterfest in der Spindel/ Tag der offenen Tür	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
08.12., 10-13, 14-17, 17.30-20.30 Uhr	Glasfusing	Atelier Allerhand Kunsthandwerk	Kornplatz 7, Langenlois
08.12., 17 Uhr	Alles wird guat – Adventkonzert	Pfarrplatz bei der Kirche	Pfarrplatz, Zöbing
10.-11.12., 9-13 Uhr	Spinnkurs	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
11.12., 18.30 Uhr	„Ganz stü und hoamlich ist gschehn in da Nocht“ - Weihnachtskonzert mit Julia Gradl	Pfarrkirche Langenlois	Kirchenplatz, Langenlois
12.12., 16 Uhr	Wintersonnenwende beim Weißen Kreuz	Weißes Kreuz	Schiltern
12.12., 17 Uhr	Glühweinstand der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelberg	Feuerwehrhaus Mittelberg	Mittelberg 1, Mittelberg
13.12., 17 Uhr	Klavierkonzert TOMOKO NAKAI	Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
16.12., 16-20 Uhr	Blutspenden	Rotkreuz-Haus, Sicherheitszentrum	Kamptalstraße 83, Langenlois
18.12., 19 Uhr	Weihnachtsmusical der Musikhauptschule Langenlois	Mittelschule Langenlois	Kaserngasse 4, Langenlois
18.12., 19 Uhr	„Haindorfer Advent“ in der Haindorfer Kapelle	Kapelle in Haindorf	Haindorferstraße, Langenlois
19.12., 16 und 19 Uhr	Weihnachtsmusical der Musikhauptschule Langenlois	Mittelschule Langenlois	Kaserngasse 4, Langenlois
20.12., 16 Uhr	Adventkonzert in der Nikolauskirche	Nikolauskirche Langenlois	Gföhler Straße, Langenlois
21.12., 13-23 Uhr	Glühweinstand der Freiwilligen Feuerwehr Langenlois	Kohoutekhof	Kornplatz 6, Langenlois
27.12., 16 Uhr	Glühweinstand zum Jahresausklang in Reith	FF-Haus Reith	Reith 60, Reith
29.-30.12., 9-13 Uhr	Spinnkurs	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois

Liebe Besucher! Zum Schutz vor weiterer Ausbreitung des Coronavirus in Österreich setzt die Bundesregierung laufend neue Maßnahmen. Die Veranstalter hoffen natürlich, dass sie ihre organisierten Programmpunkte durchführen können. Entsprechend der jeweiligen neuesten Entwicklungen ist es aber auch möglich, dass Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Informationen dazu gibt es im Kulturbüro Langenlois, 3550 Langenlois, Rathausstraße 2, Telefon: 02734/3450.

„KLIMABÜNDNIS-ARBEITSKREIS“ STARTET MIT WORKSHOP

Seit Dezember des Vorjahres ist Langenlois per einstimmigem Gemeinderatsbeschluss Klimabündnis-Gemeinde. „Um dem damit verbundenen Klimaschutz-Auftrag gerecht zu

werden, wollen wir versuchen, in unserer Gemeinde die Kräfte zu bündeln und die Themen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung im Team zu bearbeiten“,

so die zuständige Stadträtin Brigitte Reiter.

Gemeinsam mit Bürgermeister Harald Leopold und Klimabündnis-Beraterin Michaela Aschenbrenner hat sie Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr, als wichtigen Termin für die Gründung dieses Klimabündnis-Arbeitskreises fixiert. Je mehr sich dafür interessieren, desto effizienter können Ziele verwirklicht werden. Daher sind alle eingeladen, denen dieses Thema am Herzen liegt, in den Langenloiser Arkadensaal, Rudolfstraße 1, zu kommen. Auf dem Programm steht

ein Überblick, wie Klimabündnis-Arbeitskreise in anderen Gemeinden arbeiten und welche Klimaschutzaktivitäten aktuell in der Region und in unserer Stadt-/Gemeinde gesetzt werden. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn sich neben der Gemeindepolitik vor allem auch die Bürger im neuen Klimabündnis-Arbeitskreis engagieren, denen schon bisher Klimaschutzmaßnahmen in unserer Gemeinde ein Anliegen waren und die bereits Erfahrungen mit umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen einbringen können.



Foto: XBOE/ Jakob Eggenhofer

Alle sind eingeladen, beim Klimabündnis-Arbeitskreis mitzuarbeiten.

BRANTNER LEBT NACHHALTIGKEIT

Wie wichtig Bienen für unsere Gesellschaft sind, kann nicht oft genug betont werden. Schützt man diese wichtige Tierspezies, schützt man auch das heimische Ökosystem. Ohne diese fleißigen Bestäuber-Profis gäbe es die reichhaltige Flora und Fauna nicht. Für die Firma Brantner haben die fleißigen Insekten daher eine große Bedeutung. Diese wird damit unterstrichen, als das führende Unternehmen der heimischen Abfall- und Ressourcenwirtschaft freie Flächen an ihren Firmestandorten für Bienen nutzbar

gemacht hat. Markus Prenner als erfahrener Imker betreut in den Anlagen in Langenlois, Krems-Gneixendorf und Horn

20 Völker. Über 300 bis 400 Kilo gesunden Honig freut man sich im Jahr. Auch bei „Erdenreich“, dem moderns-

ten Kompost- und Erdenwerk Österreichs, das nebenan in Langenlois als die größte eingebaute Anlage dieser Art in Niederösterreich entsteht, werden Bienenstöcke bereits in das Baukonzept integriert. Mit der Fertigstellung 2021 werden auf der 33.000 m² großen Anlage pro Jahr bis zu 35.000 Tonnen an biogenen Abfällen zu frischen Biokomposten verarbeitet und diese gemeinsam mit 10.000 Tonnen weiterer Komponenten (Holzasche, Erdaushub, Sand etc.) zu qualitativ hochwertigen Premium-Erden abgemischt.



Foto: N.K./Barehbart

LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Niederösterreich ist das Naturland Nummer 1. Und damit das auch so bleibt, ist es wichtig, auf die Insekten und vor allem auf die Bienen gut Acht zu geben.“ Er bedankt sich gemeinsam mit Bundes-, Landes- und Gemeindevertretern bei der Firma Brantner für dieses Engagement.

BF Consulting

Steuerberatungs GmbH, 3550 Langenlois, Kornplatz 5
Telefon 027 34 / 33 2 33, Fax DW -33

Coronavirus - Unterstützung und Hilfestellung bei diversen Ansuchen und Anträgen z.B. Härtefallfonds, Kurzarbeit, Fixkostenzuschuss, Existenzsicherung uvm.

... damit mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben bleibt ...

www.bf-consulting-steuerberatung.at

• **Klassische Steuerberatung:**
Buchhaltung, Lohnverrechnung
Erstellung von Jahresabschlüssen
Steuererklärungen

• **Betriebswirtschaftliche Beratung:**
Kostenrechnungen
Deckungsbeitragsrechnungen
Businesspläne
Verbesserungspotentiale finden

Coronavirus - Unterstützung bei Anträgen uvm.

UREINWOHNER ZURÜCK IN LANGENLOIS – BUNTE OASEN ZU UNSEREN FÜSSEN

Fiona Kiss – Gärtnermeisterin und ökologische Beraterin für Grünräume & Biodiversität sowie begeisterte Langenlois-Entdeckerin weist mit folgendem Gastkommentar auf die biologische Vielfalt in unserer Gemeinde hin:

An vielen Stellen und Ecken in unserer Gemeinde blüht es, dank unseres Stadtgärtner-Teams, wunderbar bunt und vielfältig. Hummeln, Schmetterlinge, Zikaden, Wildbienen, verschiedenste Käfer, Marienkäfer, Heuschrecken, Gottesanbeterinnen, die wiederum Nahrung für Vögel, Frösche, Kröten und andere sind, tummeln sich entlang des Loisbaches. Jeder Spaziergang zeigt ein wahres Universum an neuen Erfahrungen auf – egal, ob es sich dabei um die Entdeckung einer neu aufgeblühten Königskerze oder einer anderen Wildblume handelt, das entspannende Zirpen der Grillen am Abend nach dem Heurigenbesuch oder die prächtige, bunt schillernde Rüstung eines Käfers, der zufällig gerade einen Grashalm hinaufklettert.

Es muss aber nicht immer die große Blumenwiese sein, auch ganz kleine Flecken tragen dazu bei, dass unsere „Ureinwohner“ (sie wohnen seit der letzten Eiszeit hier!), geschützt und sicher durch die Stadtstreifen können. Im Frühjahr tragen z.B. Wildbienen dazu

bei, dass Obstbäume und Beerensträucher gut befruchtet werden und wir eine reiche g'schmackige Ernte einfahren. Trittstein-Biotop nennt man diese Vernetzung der Flächen, die dafür sorgen, dass Insekten genug Nahrung finden, ohne ermüdend lange Wege hungrig zur nächsten Fläche zurücklegen zu müssen.

Um etwas gegen das Insektensterben zu tun, zählt jeder Meter! Nirgends leben mehr Tier- und Pflanzenarten auf engstem Raum zusammen, als auf einer Blumenwiese (ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierwelt lebt in Wiesen), und diese Tiere sind dabei für uns auch noch nützlich. Aus den Wiesen wandern im Frühjahr Marienkäfer und ihre Larven in unsere Gärten, um die ner-



vigen Blattläuse zu vertilgen. Schwebfliegen und Flurfliegen brauchen den Nektar der Blüten und legen dafür ihre Eier in die Blattlausansammlungen auf unseren Pflanzen. Kaum geschlüpft, verschmaust so eine einzelne Schwebfliegen- oder Flurfliegenlarve mehrere hundert Läuse! Also her mit den Nützlingen!

September bzw. Anfang Oktober ist die beste Zeit, um selber eine Blumenwiese anzulegen und der Erfolg ist bei weitem besser als im Frühjahr, gießen muss man auch nicht. Wichtig ist hier nur zu beachten, dass man die schönste Blütenpracht auf mageren Böden erreicht – also bloß keine „gute Erde“ oder Humus oder Dünger vorher aufbringen. Dann noch einheimisches Saatgut verwenden, auch wenn dies etwas teurer ist, es lohnt sich immer. Unsere Tierwelt ist auf diese Pflanzen spezialisiert. Ein bis zwei Mal pro Jahr wird mit der Sense oder dem Mähbalken gemäht (nicht Mulchmähen!), wir wollen ja unsere kleinen Freunde nicht häckseln, sondern ihnen eine neue alte Heimat anbieten. Das



Fotos: Fiona Kiss

Mähgut bleibt ein paar Tage liegen, damit die Samen auf der Fläche ausfallen und die Tiere auswandern können. Mähen Sie nicht alles auf einmal, sondern lassen Sie kleine Streifen stehen, damit die bunten Helfer dorthin flüchten können, bis die gemähte Wiese wieder etwas nachgewachsen ist. Und dann: Viel Freude beim Beobachten und Genießen des eigenen kleinen ‚Nationalparks Wildblumenwiese‘ vor der Haustüre, vielleicht noch mit einem guten Buch, wie z.B. ‚Die Wiese – Lockruf in eine geheimnisvolle Welt‘ (Jan Haft, Penguin Verlag).

HASENÖHRL BAU

- Straßenbau + Asphaltierung + Pflasterung
- Wasserleitungs- und Kanalbau
- Kabel- und Leitungsbau
- Breitbandverkabelung und LWL-Verlegung
- Brückenbau und Ingenieurtiefbau
- Erdbau

Hasenöhrl Bau GmbH
Rösselweg 4, 3484 Grafenwörth
02738/21878 / grafenwoerth@hasenoehrl.at

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer **GENFREI**

jeden Freitag 7.30 bis 11.00 Uhr
Langenloiser **WOCHENMARKT**

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at



SPASS UND WISSENSWERTES FÜR UNSERE JÜNGSTEN LANGENLOISERINNEN UND LANGENLOISER



DIE WEINTRAUBENERNTE IST SCHON VOLL IM GANG UND DESHALB ERFÄHRST DU DIESMAL ETWAS ÜBER DEN **TRAUBENSAFT**.

Traubensaft ist die ideale Getränkeauswahl für Kinder, und nicht nur für jene, die in der größten Weinstadt Österreichs wohnen. Dieser spezielle Fruchtsaft kann wie der Wein weiß, roséfarben oder rot sein. Das hängt von den Trauben ab, aus denen er produziert wird. Im Gegensatz zum Wein enthält dieses wertvolle Lebensmittel keinen Alkohol. Die Weinbeeren werden gepresst, der Saft danach durch Erhitzen haltbar gemacht. Die Ernte dafür findet vor der eigentlichen Weinlese statt, trinkfertig ist er meistens schon Mitte September, Anfang Oktober.

Da Weintrauben von Natur aus sehr süß sind, empfiehlt es sich, den Saft mit Leitungs- oder Mineralwasser zu verdünnen. Du hast Durst bekommen?

Erhältlich ist eine Auswahl an Traubensäften im Ursin Haus oder direkt bei den Weinbaubetrieben.

TRAUBENSAFT...

- stärkt unser Immunsystem
- enthält Vitamin B6 und Folsäure
- der hohe natürliche Traubenzuckergehalt dient als schneller Energiespender

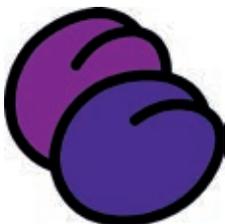


Peter sieht zu, wie seine kleine Schwester aus einer Pfütze Wasser trinkt. „Das darfst du nicht tun. Davon kann man krank werden, weil in der Pfütze Bakterien sind!“

Darauf seine Schwester: „Die sind längst alle tot. Ich bin vorher mir dem Roller durchgefahren!“

Fingerspiel

Das ist der Daumen,
(den Daumen schütteln)
der schüttelt die Pflaumen.
(den Zeigefinger antippen)
Der hebt sie auf,
(den Mittelfinger leicht in die Höhe ziehen)
der trägt sie nach Haus.
(den Ringfinger schütteln)
Und der kleine Wutzi-Wutzi,
(den kleinen Finger in die Hand nehmen und wackeln)
der isst sie alle auf.



PROBIER DOCH MAL DIESEN COCKTAIL

- 1 Teil Traubensaft
- 1 Teil Ginger Ale
- 1 Spritzer Zitronensaft
- einige Eiswürfel

Für deinen alkoholfreien Cocktail Traubensaft und Ginger Ale zu gleichen Teilen mischen, Eiswürfel und einen Spritzer Zitronensaft dazu, fertig!



Fotos: pixabay, AdobeStock



ERSTER PROJEKTMARATHON IN GOBELSBURG

Ende Juni machten Jugendliche in unserer Gemeinde auf sich aufmerksam. Unter dem Motto „A leiwaunde Zeit mit leiwaunde Leit“ gründeten 25 junge Gobelsburger samt Freunden den Verein der „Landjugend Gobelsburg-Zeiselberg“. Voller Elan haben sie sich auch für den niederösterreichweit ausgeschriebenen Projektmarathon angemeldet. Ziel war es dabei, dass motivierte Burschen und Mädchen im Dienst der Gemeinschaft ein gemeinnütziges Projekt umsetzen. Zeit hatten sie dafür nicht wirklich viel. Die Aufgabe, die ihnen am Freitagabend vom Bürgermeister gestellt wurde, musste in 42 Stunden bis 13. September erledigt werden. Nicht ganz einfach und mit viel Arbeit verbunden war diese Aufgabe, aber sie haben es geschafft. Es galt, den Garten vor dem neuen Gobelsburger Jugendheim



Foto: Landjugend

Die tüchtige Jugend ist auf ihr erstes Gemeinschaftsprojekt stolz.

in der Schlossstraße nachhaltig zu gestalten. Rund um den Marillenbaum entstand quasi das neue grüne Wohnzimmer. Auf den neuen Sitzgelegenheiten kann man jetzt im Freien neben den Grillen chillen, alle anderen Insekten dürfen es sich jetzt in den beiden neuen Nützlingshotels

bequem machen und eines gilt für alle: Die neu gestaltete Naschhecke mit Himbeere, Brombeere und Stachelbeere steht dann Tier und Mensch zur Verfügung.

Somit zeigte auch hier die Jugend das wichtige Thema Nachhaltigkeit und Naturschutz auf. Bei dieser Drei-

Tages-Kooperation wurde auf alle Fälle die Gemeinschaft und das positive Image in der Bevölkerung gestärkt. Wenn gleich die jungen Burschen und Mädchen bei der Übergabe an den Bürgermeister ziemlich müde waren, hatten sie bei ihrem ersten Projekt viel Spaß und Freude.

KINDERSOMMER IN KURZVERSION

Covid-19 beherrscht seit März den Alltag. Daher war es auch in den Schulen und Kindergärten ein besonders herausforderndes Halbjahr – für Kinder und Eltern gewissermaßen gleich, natürlich auch für die Pädagogen. Schwierig für alle, hier trotz vieler Einschränkungen vorausschau-

end zu planen. Und trotzdem ist es gelungen. So wurde zum Beispiel der Unterricht zuhause zur bewährten Alternative. Umso mehr freute man sich dann aber auf die Sommerferien, um seine Freunde wieder öfters zu treffen. Ein optimaler Programmpunkt war dabei der Kindersommer in

einer verkürzten Version. Bei zehn Veranstaltungen hatten die Kinder viel Spaß, spielten und bewegten sich unbeschwert miteinander und lernten Interessantes kennen. Dank des Engagements des Handballvereins, der Arche Noah, des Eltern-Kind-Zentrums Kamptalerchen, des

Straußenlandes Schönberg, der Raiffeisenbank, der Familie Popp mit ihren Kamptal-Alpakas sowie jener Programmpunkte, die die Gemeinde organisiert hat, wurden es abwechslungsreiche Tage für die junge Generation. Alle hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr möglich ist.



Kleines Programm, groß angekommen!

Ihr Partner am Dach



NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung

3550 Langenlois

Kallbrunnergasse 4

Tel. 02734/2312-0

JUGENDLICHE STELLEN SICH INS OUT

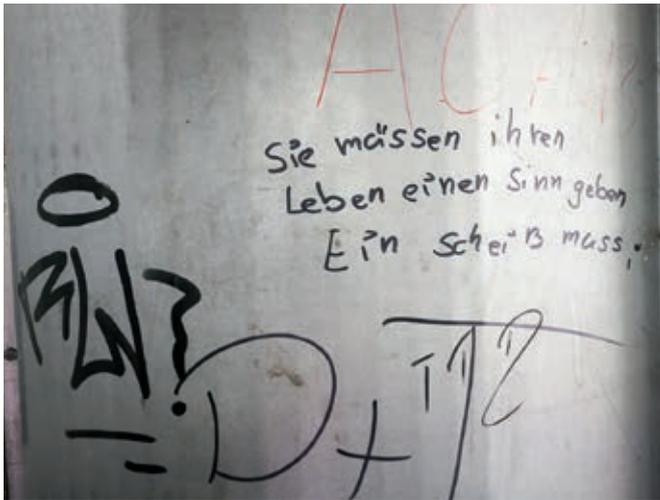
Es gibt Jugendstreiche, die haben es bis in die Filmgeschichte geschafft – die ältere Generation erinnert sich mit einem Schmunzeln an jene des Knaben Karl Valentin zurück. Wenn aber Freizeitgestaltung

in filmreifes Rowdytum ausartet, vergeht den Verantwortlichen das Lachen. Kuriose Vorfälle beobachtet die Polizei seit geraumer Zeit im Gemeindegebiet von Langenlois. Egal, ob es Sprayaktionen bei

der Freizeitanlage Kamp waren, nächtliche Mopedrennen im Ortszentrum von Gobelsburg, arge Verwüstungen am Weinweg oder nächtliche Gelage beim Rückhaltebecken in Gobelsburg, beim Aussichtsturm auf der Heide oder am öffentlichen WC sind: Dieses absolut unverantwortliche und zerstörerische Verhalten dieser jungen Menschen ist beängstigend und nicht nachvollziehbar.

Dabei handelt es sich nicht mehr um Lausbubenstreiche, durch diese Aktionen schaffen sich die Jugendlichen nur viele Probleme und kommen mit dem Gesetz in Berührung. „Verstärkt legt jetzt die Polizei ihr Augenmerk auf dieses halbstarke Auftreten, denn die Verursacher all dieser Schäden müssen zur Verantwortung gezogen werden“,

so Bürgermeister Mag. Harald Leopold, der sehr wohl Verständnis für Jugendliche hat, aber diese Handlungen, die ins Kriminelle ausarten, nicht nachvollziehen kann. „Durch diese gesetzten Handlungen, die oft von Halbwüchsigen aus anderen Gemeinden bei uns gesetzt werden, kommen unsere Jugendlichen in Verruf, die gar nicht dabei waren.“ Dafür hat der Langenloiser Stadtchef kein Verständnis. Es gibt für Jugendliche viele Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen. Bis auf Langenlois gibt es in jedem Ort bestens funktionierende Jugendgruppen – Feuerwehr und Rotes Kreuz suchen Nachwuchs. In Langenlois selbst wurde Anfangs Juli im Objekt Rudolfstraße 1 ein betreuter Jugendtreff eingerichtet.



Vielleicht sollte so mancher Jugendliche statt dummer Schmier- und Vandalenaktionen mehr lesen, um das Deutsch zu verbessern. Das gäbe dann dem Leben sicher einen echten Sinn.

SEE YOU JUGENDARBEIT LANGENLOIS

Anonym - freiwillig - kostenlos

Die Stadtgemeinde Langenlois hat in punkto Jugendarbeit ihre Hausaufgaben gemacht. Der neue Treffpunkt für Jugendliche im Alter von zehn bis 19 Jahren ist fertig und ab sofort eine perfekte Anlaufstelle im Objekt Langenlois, Rudolfstraße 1 (Eingang über

den Hofbereich). Betreut wird dieser Jugendtreff von einem Sozialarbeiter- und Sozialpädagogenteam, das bei der coolen Freizeitgestaltung aktiv unterstützt. Einfach hinkommen, Freunde treffen und die Freizeit nach den eigenen Ideen gestalten.

Seine Geschicklichkeit kann man am neuen Wuzzler, den dankenswerter Weise die Sparkasse Langenlois gesponsert hat, testen. Wen Dart, Gesellschaftsspiele, PS 4, WLAN, Musik oder Plaudern mehr interessiert, ist hier auch am richtigen Platz.

Kochaktionen, Kreativ- und Bewegungsangebote, Jugendkulturarbeit, Workshops, Ausflüge, Unterstützung bei der Bewältigung des Schulalltags, Jobsuche u.v.m. kann genutzt werden – alle Angebote sind für die Jugendlichen kostenlos!



Vorbereitet durch die Erwachsenen, gehört jetzt dieser Raum den Jugendlichen, die herzlich eingeladen sind.



NEUE BETRIEBE UND IHRE ANGEBOTE

Wie schwer es manche Wirtschaftssparten aufgrund der Coronakrise haben, braucht man nicht

extra betonen. Viele kämpfen mit diesen wirtschaftlichen Folgen und keiner weiß wirklich, wann sich

die Lage wieder bessert. Nichtsdestotrotz gibt es in Langenlois wieder drei kleine Unternehmen, die ge-

rade diese schwierige Zeit nutzen, um mit ihrem neuen beruflichen Standbein Fuß zu fassen.

MIT DEM E-BIKE WEIN ERLEBEN

Drei ambitionierte junge Natur- und Langenlois-Fans verwirklichten Mitte Juni ihre kreative Idee und eröffneten im Stadtzentrum von Langenlois am Kornplatz 7 ihr neues Geschäft. Dort bieten sie nachhaltig geführte Wein-Rad-Touren an. Hinter diesen touristischen Gedanken stecken Hanna Bergsmann, Jan Vavříčka und Marcel Ertl, die die Genussregion Langenlois noch bekannter machen und

durch die Präsentation der Winzer und sonstiger regionaler Produzenten, egal ob klein oder groß, die Wertschöpfung in der Region stärken wollen. Mit speziellen Holz-E-Bikes werden Winzer und andere Landwirte besucht, Künstlern und Handwerkern über die Schulter geschaut, feinste Weine verkostet und von den besten, saisonalen Spezialitäten aus unserer Region genascht. <https://winecycletours.at>



Mit nachhaltigen Fahrradtouren wollen die drei jungen Geschäftsleute punkten. Dazu gratulieren Gemeindevertreter und Sponsoren.

MIT NACHHILFE ZUM WIFFZACK WERDEN

Ein Wiff- oder Vifzack werden möchte wohl jeder, der die Schule besucht. Alleine schon

bei beiden Schreibweisen merkt man, dass die deutsche Sprache nicht ganz einfach ist.

Und so geht es manchen Schülern auch mit anderen Lernfächern. Gerade die Coronazeit mit dem berühmten „Home-schooling“ zeigte auch Eltern auf, wie schwierig es ist, mit den Kindern im Onlineunterricht zuhause zu lernen. Christine Preßlmeyr aus Zöbing, Heiligensteinstraße 45, studierte Wirtschaftspädagogin, hat sich jetzt mit ihrer kleinen Firma Wiff auf Zack e.U. in Zöbing selbstständig gemacht

und unterstützt so manches Elternhaus. Mit ihrem Nachhilfeunterricht deckt sie ein breites Spektrum ab: Helfen kann sie in sämtlichen Fächern in der Volksschule, Mittelschule und Unterstufe, außerdem im Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Mathematik (AHS bis zur Matura). Termine nach Vereinbarung unter 0699/18183290 oder wiffaufzack@gmail.com.



SEIFEN AUS LANGENLOIS

Bereits beim Lesen kann man sie schon riechen, da Pfefferminze, Zitrone, Wildrosen, Marillen- und Traubenkerne, Rosmarin, Karotten, Eukalyptus, Bergamotte, Lavendel, Orange die Zutaten für feine Seifen sind. Die Langenloiserin Doris Hauer ist mit ihrer Kamptaler Seifenmanufaktur topaktuell aufgestellt. Händewaschen gehört seit Monaten zu den wichtigsten Tätigkeiten, um sich vor dem gefürchteten Virus zu schützen. Sie hat sich seit geraumer Zeit dem Seifen-

handwerk verschrieben. Ihre zertifizierten Glücksfee-Naturseifen, die sie in Handarbeit aus 100% reinen natürlichen Stoffen produziert, zeugen von Regionalität bzw. Nachhaltigkeit. Konservierungsstoffe, Palmöl, Mikroplastik etc. sind bei ihr verpönt. Wer bei ihr kauft, unterstützt auch die gefährdeten Eisbären in der Arktis. Einen Teil des Verkaufserlöses spendet sie nämlich an den WWF. www.diegluecksfee.at, 3550 Langenlois, Dechantstraße 10, Tel. 0660/4900953





5048 PARTEN IM STADTARCHIV

Momente der Erinnerung werden gesammelt.

Der Tod wird meist aus dem Alltag herausgehalten und ist trotzdem der einschneidendste Bestandteil des Lebens. 72 Todesfälle in unserer Gemeinde beweisen dies bis jetzt leider auch heuer wieder. „Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt“, sagte der 1956 verstorbene Dramatiker Bertolt Brecht. Damit spricht er die Erinnerungskultur an und dieses Zitat ist auch ein häufig gewählter Text bei Todesanzeigen. Bestattungskultur und Trauerprozesse haben

sich in den vergangenen Jahrzehnten doch etwas verändert – geblieben ist aber die Trauerparte, verbunden mit der Sterbeurkunde als letzte offizielle Dokumente eines Menschen.

Viele dieser Spuren eines Lebens findet man im Stadtarchiv, wo viele Schätze darauf warten, entdeckt zu werden. „In der Coronaphase war deshalb auch hier viel Zeit zum Stöbern, Ordnen, Einscannen und Inventarisieren. Vor allem die Kartons mit den Partezetteln rückten in den Mit-

telpunkt des Interesses“, so Dorli Demal als Leiterin dieser historischen Stätte.

Die Parte oder der Partezettel ist im österreichischen Sprachgebrauch die schriftliche Nachricht über den Tod einer Person. Das Wort leitet sich vom französischen „faire part“ („mitteilen“) beziehungsweise „donner part“ („Nachricht geben“) ab und ist wahrscheinlich Ende des 17. Jahrhunderts entstanden. Form und Inhalt der Todesnachrichten haben dem Zeitgeschmack entsprechende

Veränderungen erfahren. Es war früher üblich, den Namen, den Beruf, das Alter und die Adresse des/der Verstorbenen sowie die Namen und den Verwandtschaftsgrad der Hinterbliebenen zu nennen. Die Parte enthält meist den Ort und den Zeitpunkt der religiösen Feier. Üblich war es auch, Sterbeparten für Kinder bis zum zwölften Lebensjahr mit einem blauen Rand zu versehen. Historische Partezettel eignen sich hervorragend als Hilfsmittel bei der Familienforschung, Parten jüngeren Datums sind oft nicht mehr so aussagekräftig. Das Stadtarchiv besitzt aktuell 5.048 Parten, die über die Jahrzehnte hinweg hauptsächlich von der Gemeinde gesammelt wurden und jetzt chronologisch nach Jahren geordnet, eingescannert und erfasst sind. Eine alphabetische Namensliste ist auf der Homepage des Stadtarchivs (stadtarchiv.langenlois.at) abrufbar. In die Kartons mit den Originalen kann man nur im Archiv Einsicht nehmen, denn diese Todesnachrichten dürfen leider aus daten-



Momente der Erinnerung – Spuren eines Lebens findet man im Stadtarchiv.

schutzrechtlichen Gründen nicht online gestellt werden. Die Partezettelsammlung ist natürlich nicht vollständig. Die ältesten Anzeigen stammen aus dem 19. Jahrhundert, acht davon sind archiviert. Auch aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind nicht besonders viele Exemplare erhalten. Interessanterweise fehlen auch alle Langenloiser Parten von 1971 bis 1982. Wer in dieser Zeit einen Todesfall zu beklagen hatte und dem Stadtarchiv Langenlois kurzfristig diese Todesanzeige zum Einscannen zur Verfügung stellen möchte oder/und Interesse hat, in den Kartons zu schmökern, setzt sich bitte mit Dorli Demal (Tel. 0664/1415409, mail: stadtarchiv@langenlois.gv.at oder dorli.demal@aon.at) in Verbindung. Die Liste

der Partensammlung kann mit dem Link <https://stadtarchiv.langenlois.at/personen/partensammlung/> aufgerufen werden.

Eine der aktuellen Traueranzeigen stammt sogar aus San Francisco und ruft bei den älteren Langenloisern besondere Wehmut hervor. Konrad Habelt, der 1956 nach Kalifornien ausgewandert ist, verstarb im Alter von 86 Jahren am 8. Juli 2020. Er gründete 1964 erfolgreich eine Autowerkstatt, die sein Sohn heute noch führt. In der Parte liest man, dass er seine Heimat in Österreich sehr geliebt hat. Das bewiesen seine alljährlichen Langenlois-Besuche, die er mit seiner Frau Anni regelmäßig einplante. Vor zwei Jahren besuchte er zum letzten Mal all seine Freunde in Langenlois.



Ehrenbürgermeister Kurt Renner hat sich gerne mit Konrad Habelt getroffen.



Ein Dach mit Bedacht

Eine Familie macht aus einem Haus ein Heim, Josef Hauer sorgt für das richtige Dach.

Ein Dach über dem Kopf haben möchte jeder, doch Dach ist nicht gleich Dach: Damit beim Neubau oder der Sanierung alles reibungslos klappt, braucht man einen Fachmann. Der Familienbetrieb Hauer bringt 100 Jahre Erfahrung mit und die Leidenschaft für den Rohstoff Holz. Im wunderschönen Langenlois gelegen, wird in der eigenen Werkstatt mit einer modernen CNC-Abundanlage gearbeitet und das Dach anschließend beim Kunden fertiggestellt.

Ein neues Dach

Häuser sind so verschieden wie Menschen. Dafür braucht es die Erfahrung und das Gespür eines Fachmanns. Josef Hauer weiß, für Robustheit und Langlebigkeit der Dächer sorgt die richtige Lagerung des Materials. Dachstühle, Flachdächer und Steildächer: Bei ihm bekommt man alles aus einer Hand. Auf Wunsch auch Dachbegrünungen, die für ein gutes Mikroklima sorgen.

Dachsanierung

„Mit einer Dachsanierung Werte sichern“, ist Josef Hauer's Überzeugung. Er schlägt Brücken zwischen der alten Bausubstanz und einem neuen Dach. Dabei geht er auf den individuellen Charakter des jeweiligen Objekts ein. Grundstein seiner Arbeit ist eine ausführliche Begehung zu Beginn und eine genaue Aufstellung über Kosten, Umfang und Zeitplan.

Jetzt ist DIE Zeit für Ihr Dach. Rufen Sie uns an!



Hauer Holztechnik GmbH

Kampalstraße 40
3550 Langenlois
Te.: 02734 / 322 22-0
office@hauer-holztechnik.at
www.hauer-holztechnik.at
www.facebook.com/hauerholztechnik



atelier + creativ
Grafik- & Druckcenter Langenlois

Ing. Michael Bischof
und Franz Reiß

A-3550 Langenlois
Zwettler Straße 46
Tel. 02734-33266
office@atelier-creativ.at
www.atelier-creativ.at

GRAFIK
Offsetdruck
WERBEAGENTUR
Digitaldruck
DRUCK

KOMFORTABLES WANDERERLEBNIS AM WEITWANDERWEG KREMSTAL–DONAU

Wanderschuhe und Rucksack erfreuen sich in Zeiten wie diesen immer größerer Beliebtheit. Das beweisen in letzter Zeit auch viele Anfragen bei der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, die als Projektträger im Rahmen eines LEADER Projektes gemeinsam mit den Gemein-

den Lengendorf, Gedersdorf, Droß, Rohrendorf, Senftenberg, Stratzing, Furth bei Göttweig, Paudorf, Mautern an der Donau, Langenlois, Krems an der Donau und Gföhl den Weitwanderweg Kremstal-Donau realisiert hat. Wie groß das Interesse an diesen 15 Teiletappen ist, die auf rund

100 Kilometern eine wunderbare, durch Weinbau geprägte Landschaft führen, sieht man seit Mai 2020. Mehr als 1000 Gästeanfragen wurden beantwortet und ebensoviele Wanderkarten ausgeschickt. Langenlois ist mit knapp 14 Streckenkilometern dabei. Der mehr als sechs Kilometer lan-

ge Abschnitt 08 führt von Gedersdorf über den Gobelsberg nach Gobelsburg und dann weiter nach Langenlois. Von hier wandert man dann der Route 09 entlang, durch die Obere Stadt, über den Kühsteingraben zum Golfplatz und weiter nach Lengendorf – dort angelangt, hat man dann sieben Kilometer geschafft.

Im August wurde dieser Weg offiziell seiner Bestimmung übergeben. Tourismuslandesrat Jochen Danninger betont dabei: „Outdooraktivitäten liegen derzeit ganz im Trend. Niederösterreich bietet mit seiner landschaftlichen Vielfalt unzählige Möglichkeiten, die Natur beim Wandern zu entdecken. Der neue Weitwanderweg Kremstal ist sowohl für Tagesausflugsgäste als auch für mehrtägige Wanderungen ein attraktives und leicht konsumierbares Erlebnis.“



Foto: Donau Niederösterreich / Daniela Matfeschek

Landes- und Gemeindevertreter präsentierten das neue touristische Angebot für die Zielgruppe Wanderer.

LANGENLOIS WAR SOMMERTOUR-FIXPUNKT

Immer wieder spannend ist es, wenn der ORF über Langenlois berichtet. Daher sind die Mitarbeiter dieses TV-Senders immer gern gesehene Gäste in Langenlois, die vielen Seherinnen und Sehern die Schönheiten unseres Bundeslandes aufzeigen.

So auch bei der „ORF NÖ Sommertour“, wo vier Reporter in 30 Tagen 30 Orte besuchten. Diese wurden von 6. Juli bis 14. August auf Radio Niederösterreich und im Fernsehen in „NÖ heute“ vorgestellt. Moderatorin Pia Seiser besuchte mit Schauspieler Rudi Roubinek die Weinstadt Langenlois. Gedreht wurde nicht nur in der Weinerlebniswelt Loisium. Die Tour führte auch nach Schiltern in die Brauerei Brauschneider und in die

Erlebnispark Kittenberger. Nach Wein und Bier wurde den beiden Publikumslieblingen hier die nicht allzu schwere Gemeindeaufgabe gestellt.

Wie nicht anders zu erwarten, schafften es die beiden relativ schnell, ausgesuchte Kräuter zu bestimmen und sie in ein ansehnliches Kräuterkisterl

zu arrangieren. Mit diesen ORF-Sendungen ist es einmal mehr gelungen, auf die lebenswerte Gemeinde Langenlois aufmerksam zu machen.



Nichts geht über effektive Werbemaßnahmen, gerade in Zeiten wie diesen sind Gäste mehr denn je gefragt.

KOSTBARES KAMPTAL

Wie kostbar gemeinsame Stunden außerhalb der eigenen vier Wände sind, verbunden mit Genuss und guten Gesprächen, wird gerade in schwierigen Covid-Zeiten verdeutlicht. Umso erfreulicher, dass die Veranstaltungsreihe „Kostbares Kamptal“ auch heuer den Spätsommer mit offenen Kellertüren, Weinverkostungen und außergewöhnlichen Koch-Events bereicherte.

Von 28. August bis 13. September wurde im Kamptal wieder eingeschenkt, gekocht, gekostet und gefeiert: Kostbares Kamptal war angesagt, eine Folge von Veranstaltungen, bei der Spitzenwinzer ihre Weine präsentierten, in ihre Weingärten und -kellern baten und sich in einigen Fällen mit Top-Köchen verbündeten. So auch in Zöbing, wo der Besuch eines alten Weinkellers ein besonderes Flair hat. Dort, wo man vor hundert Jahren Röhren in Löss und Lehm gegraben hat, findet der



Auch die Zeit verleiht Wein den besonderen Geschmack. Die Zöbinger Winzer präsentierten junge und alte Tropfen.

Wein nach wie vor seine ideale Lagerstätte bei konstanter Temperatur. Noch eindrucksvoller wird es, wenn man dort Weinschätze aus ganz Österreich findet. In Zöbing kamen Ende August Weinliebhaber nach Jahren wieder einmal auf ihre Rechnung. Der Weinbauverein lud näm-

lich im Rahmen des Weinherbstes zur Zöbinger Raritätenverkostung ein. In 2.336 gemauerten Weinboxen hütet dort die Österreich Wein Marketing GmbH die alljährlich prämierten Salon-Weine. 25 Flaschen aus diesem einzigartigen Sortiment wurden als Kostproben für diesen Nach-

mittag zur Verfügung gestellt. Sechs Zöbinger Winzer (Günther Brandl, Stefan Frei, Paul Retzl, Martin Schierer, Alexander Schweiger und Peter Schweiger) schenkten dazu ihre populären Weinsorten ein. Mit jedem Schluck konnten die Gäste herrliche Aromen entdecken.

WEINGENUSS UNTER BÄUMEN

Innovativ war heuer im August der Langenloiser Weinbauverein mit seiner gelun-

genen Veranstaltung „Wein im Schlosspark“. Das Konzept dahinter passte perfekt.



Bürgermeister Harald Leopold, Spar-Chef Hans Reisch und Christian Nastl gratulierten allen Winzern zur guten Platzierung, besonders jenen am Siegestock (Moosbrugger, Haimert, Eitzinger)

„In einem besonderen Jahr braucht Langenlois eine neue und besondere Weinveranstaltung“, so Weinbauvereinsobmann Christian Nastl. 14 Langenloiser Winzer präsentierten ihre Weine zwei Tage lang im wunderbaren Ambiente und weitläufigen Areal im Schloss Haindorf.

Dort, wo normalerweise die Operette erklingt, spielte erstmals der Wein die erste Geige. Vollmundige Riedenweine und Sekte übernahmen dabei die Hauptrollen. Viel Applaus gab es dabei für die gekürnten Langenloiser Weinchampions 2020, die prämiert wurden. Sehr gefreut hat sich dabei Michael Moosbrugger, da das Weingut Schloss Gobelsburg

zum dritten Mal als „Weingut des Jahres“ gekürt wurde. Gratulation an die Veranstalter und die Gewinner: Michael Moosbrugger (Schloss Gobelsburg) siegte nicht nur bei den Grünen Veltlinern, sondern auch in der Kategorie Riesling. Johannes Haimert belegte zwei erste Plätze, nämlich die Burgunder- und die Zweitwertwertung. Erstmals gab es eine Sektkategorie, die Anton Eitzinger gewann.

Die Siegerweine sind in den Weingütern und in der Vinothek Ursin Haus zu Ab-Hof-Preisen erhältlich.

Für gute Unterhaltung und für eine entspannte Atmosphäre sorgten zwei Musikgruppen und ein DJ.

ZEIT FÜR ABSCHIED

„Was bedeutet Kirche für uns?“ Mit dieser Frage verabschiedete sich Vikar Josef Prusek am 23. August von seiner Pfarrgemeinde und regte damit zum Nachdenken an. Genau zehn Jahre prägte der geschätzte und bescheidene Geistliche das pfarrli-

che Leben im Weinort Zöbing. Jetzt geht er mit 66 Jahren in Pension und in seine Heimat Polen zurück.

Mit Wehmut wünschten die Zöbinger gemeinsam mit dem Bürgermeister „ihrem Josef“ das Beste. Man wird den Seelsorger vermissen, der auch

rund um den Pfarrhof immer geschaut hat, dass alles passt (z.B. Rasenmähen am Spielplatz). Sein Markenzeichen waren kurze und bündige Gottesdienste, die sich auf das Wesentliche beschränkten. Im Anschluss an die Hl. Messe blieb dann immer Zeit für

die gemeinsame Geselligkeit. Er ergänzte durch sein Engagement das Langenloiser Pfarrteam. Der Abschied wurde ihm in Zöbing mit einer schön gestalteten Sonntagsmesse nicht ganz leicht gemacht. Das Bläserquartett Michael Cerny, Gebrüder Schuberth und Felix Öhlzelt gestalteten mit Fanfarenklängen, Stephan Öhlzelt an der Orgel und Brigitte Liebl mit einem wunderbaren Ave Maria den Gottesdienst.

Josef Prusek, seit 40 Jahren Priester, kam vor 23 Jahren nach Österreich und 2010 in den Weinort. Dort hat er mit den Zöbingern Freud und Leid geteilt, daher geht er auch mit einem weinenden und einem lachenden Auge zu seiner Familie nach Polen zurück. Der pensionierte Pfarrer aus Haitzendorf, Witold Prusinski, wird nach Prusek in den Zöbinger Pfarrhof einziehen und das Pfarrteam Langenlois unterstützen.



Vergelt's Gott: Die Zöbinger bedankten sich bei Josef Prusek für zehn Jahre Seelsorge.

NACHHALTIGE FREUNDSCHAFT

Das Hochwasserjahr 2002 war für Langenlois vor 18 Jahren ein extrem belastendes und es wird für viele bei aktuellen Unwetterkatastrophenberichten immer wieder in den Köpfen lebendig. Vor allem Kurt Renner, der damalige Bürgermeister und der seinerzeitige Ortsvorsteher Dipl. Ing. Gerfried Höpfner denken mit Schrecken, aber auch in Dankbarkeit zurück. Es entstanden nämlich aus dieser großen Not heraus bemerkenswerte Freundschaften zwischen zwei Gemeinden, die großartig halfen. Seitdem ist die Verbindung zwischen den Gemeinden Hard (Vorarlberg) und Kufstein (Tirol) nicht abgerissen – im Gegenteil – sie wird nach wie vor

freundschaftlich gepflegt. Sehr dankbar war man dem damaligen Altbürgermeister Hugo Roggner für seine gestartete Hochwasserhilfe. 100.000 Euro trieb er an Spendengelder auf, um das total zerstörte alte historische Badehaus in Zöbing neu herzustellen.

Mit Hilfe der Feuerwehren Hard und dem Löschkreis Rheindelta wurde ein neuer gemeinschaftlicher Treffpunkt geschaffen. Und dieses besondere Projekt war Mitte August für die Vorarlberger wieder Anlass, Langenlois bzw. Zöbing zu besuchen. Die Harder Delegation zeigte sich nicht nur vom neuen Hochwasserschutz begeistert, sondern auch von der äußerst

interessanten Kellerführung im Weingut Jurtschitsch, dem Weinweg und dem Kampbad Zöbing.

Diese neuerliche Begegnung beweist einmal mehr, dass man über größere Distanzen hinweg viel bewirken kann und derartige Aktionen ge-

schlossene Freundschaften richtig beleben. Möge das Hochwasser immer alle verschonen, die Freundschaft zwischen Hard und Langenlois aber stets erhalten bleiben! Das wünschen sich die Vertreter beider Gemeinden.



Die Harder wurden herzlich im Rathaus empfangen.

THERAPIEGARTEN WIEDER GEÖFFNET

Das Psychosoziale Zentrum, untergebracht im Schloss Schiltern, hat den vor vielen Jahren angelegten Therapiegarten aus dem Dornröschenschlaf erweckt, erneuert und vergrößert. Das erholbare Grün in der wunderbaren Parkanlage ist jetzt in drei Sektoren eingeteilt: Die Gartenwerkstatt, das GartenZimmer und der Bereich GartenAktiv können von verschiedenen Gästegruppen benützt werden. Vorrangig steht das geförderte Leader- und ecoplus-Projekt den Klienten zur Verfügung, die im Psychosozialen Zentrum ihre Programme absolvieren. Es sind aber auch Einheimi-

sche und Gäste eingeladen, sich am Garten zu erfreuen. Bewegung oder Entspannung ist dort angesagt. Seine Balance kann man zum Beispiel im Stelzenwald, auf der Yogawiese oder auf der Slackline finden. Ruheplätze gibt es auf Plauderbankerln, Hängematte oder sonstigen Liegen. Apropos liegen und erholen. Bei der Eröffnung am 17. September durch Landesrat Jochen Danningner präsentierte auch die Zeiselberger Firma Schrammel ihre neuen Wohlfühlmodule, die von einem Expertenteam von ökologisch- und designorientierten Querdenkern auf Basis eines Recyclingprojektes entwickelt



Nach getaner Arbeit ist's gut ruhen: Der Therapiegarten als wertvolle Ergänzung zur Basisarbeit im PSZ Schiltern ist gelungen.

wurden. Diese Bausätze für Sessel, Liegen und Betten, gefertigt aus den hochwertigen Holzsorten Buche und Eiche,

werden in Kooperation mit dem PSZ von den Programmteilnehmern in Schiltern zusammgebaut.

BESTE WERBUNG MIT GARTENSENDUNG

Der ORF startete im April mit der neuen Fernsehshow „Österreich blüht auf“. Bereits zweimal waren dabei die Kittenberger Erlebnisparkanlagen der Mittelpunkt des Samstag-Hauptabendprogramms, wo diese Sendungen quasi im

großen Gartenstudio aufgezeichnet wurden. Ende August luden Karl Ploberger und Moderatorin Nina Kraft wieder Gartenspezialisten und prominente Gäste nach Schiltern ein. Die vielen interessanten Gartentipps und

Naturbeiträge wurden von prominenten Musikstars musikalisch aufgelockert. Nicht nur das Publikum zuhause bekam die besten Einblicke in die schönsten Gärten, mit denen Garten- und Lebenslust geweckt wurde. Auch die bekannten Musiker wie Zweikanalton, Nik. P., Semino Rossi, Norbert Schneider, die Seer, Melissa Naschenweng, die Lauser und die Draufgänger schätzten die besondere Kraft der Natur, was sich in

ihren Liedern widerspiegelte. Nina Proll ließ sogar rote Rosen regnen. Und es gab viele gute Ratschläge von Experten und vegetarische Kochtipps. Sehenswert waren natürlich auch immer wieder filmische Streifzüge über Langenlois und Schiltern, weiter zur Garten Tulln, von dort nach Waidhofen an der Ybbs und zum Schloss Hof, schlussendlich sogar bis nach Madrid. Bleibt zu hoffen, dass dieses Sendeformat 2021 „weiterblüht“.



Foto: Erlebnispark Kittenberger

Semino Rossi und viele andere Stars waren von Schiltern begeistert.

ATELIER
LANGENLOIS

Architektur | Kerzan | Vollkrann

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

DIE KULTUR IST WIEDER DA

Kulturraffine kennen Langenlois seit Jahrzehnten als die Kultur(haupt)-stadt im Bezirk Krems. Sie ist geprägt von Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Operette und einigem mehr.

Auf vielfältigen Spielorten im Gemeindegebiet fand man fast paradiesische Zustände vor, denn viele heimische, aber auch überregional bekannte Größen standen fast das ganze Jahr über bei verschiedenen Veranstaltungsreihen auf den Bühnen.

Mit Hochkultur startete man bisher mit der Loisiarte in der Weinerlebniswelt LOISUM ins Kulturjahr. Viele hätten sich auch heuer über facettenreiche Künstlerauftritte in den romantischen Höfen im Sommer gefreut. Außerdem geht nichts über die herrliche Atmosphäre in Haindorf, wenn Operettenmelodien aus dem Schlosspark erklingen. Corona hat aber heuer leider

weltweit die Regie übernommen – fast ein halbes Jahr waren allerorts die Bühnen zum Schutz aller geschlossen. Was das für die Berufsgruppe der Künstler bedeutet, kann man sich ausmalen. Leichte Lockerungen gab es dann für Auftritte im Freien. Das nutzte man auch in Langenlois – KulturLangenlois als Veranstalter legte die geforderten notwendigen Sicherheits-Konzepte für ein kleines Kultursommerfestival vor und mit viel Abstand näherten sich wieder viele der Kultur, die eindeutig gefehlt hat.

Dazwischen trat die Stadtkapelle Langenlois mit Dämerschoppenkonzerten am

Holzplatz auf und Ritter Rost eroberte die Herzen der Kinder und Erwachsenen in den Kittenberger Erlebnispark. Auftakt der Veranstaltungsreihe „Kultursommer Langenlois“ waren zwei Operettenkonzerte „Glücklich ist, wer vergisst ...“ mit Christoph Wagner-Trenkwitz, Cornelia Horak, Erwin Belakowitsch und Co.

In der Arche Noah Schiltern heizte am 24. Juli die Gomeira Streetband den Gästen mit flotten Rhythmen ein. Klassik, Blues und Balkan gab es bei der musikalischen Begegnung von Harald Haslinger und Taner Türker im Weingut Fred Loimer.

Frauen Power mit Balkan Touch stand dann am 28. Juli im Hof der Gartenbauschule Langenlois auf dem Programm. Witzig, spritzig, schräg und groovy – so lässt sich das Konzert des femininen Balkanquartetts am besten beschreiben.

Die bekanntesten und schönsten Songs aus Musicals und Filmen erklangen am 30. Juli vor der Kulisse von Schloss Haindorf. Werner Auer, bekannt u.a. durch das Kindermusical Ritter Rost, brillierte mit Musicaldarstellerin Tanja

Petrasek und seiner Band mit Ohrwürmern.

Die Stadtgemeinde Langenlois bedankte sich mit gleich zwei Veranstaltungen bei den „Corona-Helden“ und der Bevölkerung für das Verantwortungsbewusstsein und den Zusammenhalt während der letzten Monate.

Am 6. August war die Militärmusik Niederösterreich am Langenloiser Holzplatz zu Gast. Mit diesem besonderen Konzert bedankte sich die Stadtgemeinde bei allen, die in der ersten Corona-Phase mit ihrem Engagement den Alltag aufrecht erhalten haben. Am 7. August gab es ein Live-Finale der Langenloiser Fensterkonzerte – beides bei freiem Eintritt!

Den Abschluss der Festivalreihe machte Erwin Belakowitsch am 9. August mit seinem sehr persönlichen Konzert „Mein Herz lässt dich grüßen“. Der international renommierte Sänger ist mit der Operette Langenlois seit vielen Jahren eng verbunden und kam diesmal mit seiner vierköpfigen Band nach Langenlois.

Fazit: Rundum wirklich gelungene Abende – siehe Fotos auf Seite 33.

€ 10,- Gutschein

Gültig bei einem Einkauf von Schuhen und Taschen
ab Euro 60,- nicht in bar ablösbar
pro Einkauf von 1. Okt. - 17. Oktober 2020



GLINSERER
Elektrik
Inh. David Falböck

Loistalstraße 22
A-3550 Langenlois
Mobil: 0664-1263704
david@glinserer-elektrik.at
www.glinserer-elektrik.at



MEA OIS GEAN

„Liebe Verehrte: Ja sag einmal, die ganze Zeit war da nix und nix und wieder nix und jetzt sollen wir plötzlich springen wie die Dressurpferdal! Na al-

so dann, mit einem beherzten ‚hühott!‘ schmeißen wir uns in den Sommer. Wenn Sie bei dem einen oder anderen Konzert vorbeischaun wollen tä-

taten, wir würden Ihnen mit großem Bemühen sehr schöne Lieder vorsingen. Es war-ten sogar ein paar neue dabei! Das alles natürlich vorbildlich

distanziert, meistens im Freien und wenn unter Dach, dann vor halber Belegschaft und dafür doppelt so oft.“ Einen Newsletter des genialen Duos „Die Strottern“ lesen, ist das reinste Vergnügen.

Noch lustiger und unterhaltsamer ist es, wenn man Klemens Lendl und David Müller live erlebt. Sie haben Langenlois und das Kamptal schon öfters mit Geige, Gitarre und Gesang erfolgreich bespielt und bedundet. Mit ihnen auf der Bühne ist auch öfters Daniel Glattauer, einer der erfolgreichsten österreichischen Schriftsteller der letzten zwanzig Jahre. Am 20. September folgte das kongeniale Trio der Einladung von Gastronom Karl Schwillinsky zur Matinée der Extraklasse, der in der Arche Noah ein hörenswertes Herbstprogramm, inklusive feiner Kulinarik, mit neun Veranstaltungen arrangiert hat.



Mit „Kultur in Kulturen“ war die Arche Noah an drei Wochenenden Bühne für Musiker und Künstler. Die Strottern, Daniel Glattauer und Karl Schwillinsky servierten feine Kultur und Kulinarik im ausverkauften Garten.

Der vollelektrische
ID.3

Ab sofort **bestellbar**

Stromverbrauch: 15,4 – 16,2 kWh/100 km (kombiniert). CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2020.

Birngruber
135 JAHRE
Krems • Tulln • Langenlois
3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891
3550 Langenlois, Wiener Strasse 50, Telefon +43 2734 2414
www.birngruber.at

HEILIG
IMMOBILIEN

WIR VERSTEHEN
IMMOBILIEN!

02734 24 724
www.heilig-immobilien.at

Heilig Immobilien GmbH
Am Südblick 7/ Top 4 • 3550 Langenlois

Die längsten Weltsparwochen verführen in Lila

Kurzporträt der Produzentin:
Seit 2017 baut Alexandra Sax in einem stillgelegten Wein-
garten ihrer Brüder die duftenden Pflanzen an. Die Jung-
unternehmerin – Antonias Lavendel (benannt nach der
kräuteraffinen Großtante) – geht keinerlei Kompromisse
ein und wagt sich an Projekte, wie sie ihr vorschweben, ohne
sich innerlich und äußerlich zu verbiegen. So wird nach der
Ernte per Hand dieser getrocknet und daraus die diversesten
Köstlichkeiten kreiert – so wie dieses **Lavendelblüten-
salz** und dieser **Lavendelblü-
enzucker**.

www.sparkasse.at/langenlois
Tel. 050100/79700



Besuchen Sie uns auf:
[facebook.com/sparkasse
langenlois](https://facebook.com/sparkasse.langenlois)



Instagram: [sparkasselangenlois](https://www.instagram.com/sparkasselangenlois)

#glaubandich

Längste
Weltsparwoche
EVER
vom 19. bis 30.
Oktober 2020

SPARKASSE
Langenlois

Was zählt, sind die Menschen.

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2101,
e-mail: stadtgemeinde@langenlois.gv.at, www.langenlois.gv.at · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald
Leopold · Redaktion: Ulli Paur · Redaktionsschluss für die Herbst-Ausgabe: 20. November 2020 · Layout: designwork –
Gerhard Schwarz, Zöbing · Druck: Druckhaus Schiner Krems, An der Schütt 40, 3500 Krems, Tel. 02732/79670



BLICK.PUNKT
LANGENLOIS

Print  kompensiert
Ident-Nr. A-11138
www.druckmedien.at



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

**150
YEARS**

PORR Bau GmbH
Tiefbau · NL NÖ · Baugebiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

MEHR KOMFORT, MEHR STYLE, MEHR SICHERHEIT.
FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN: TIPO MORE



DER FIAT TIPO BEREITS AB €12.590,-
BEI FCA BANK FINANZIERUNG.

Nur jetzt mit GRATIS WINTERRÄDERN***



fiat.at



mit anderen Finanzierungsangeboten. ** 2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtaufleistung. *** Lassa Winterreifen auf Stahlbleiben gratis bei Kauf eines neuen Fiat PKW (ausgenommen neuer Fiat 500 BEV) von 01.09.2020 bis 30.09.2020. Angebote freibleibend, solange der Vorrat reicht. Details auf www.fiat.at. Stand 08/2020.

Kraftstoffverbrauch 4,5–7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 117–168 g/km (WLTP kombiniert). Symbolfotos. * Aktionspreis Fiat Tipo Limousine 1.4 16V 95 Pop bei Kauf bis 30.09.2020 inkl. Modellbonus (enthält Händlerbeteiligung) und € 1.000,- FCA Bank Bonus bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Leasing GmbH / FCA Bank GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/ Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. *** Lassa Winterreifen auf Stahlbleiben gratis bei Kauf eines neuen Fiat PKW (ausgenommen neuer Fiat 500 BEV) von 01.09.2020 bis 30.09.2020. Angebote freibleibend, solange der Vorrat reicht. Details auf www.fiat.at. Stand 08/2020.



VERLÄSSLICHE
MOBILITÄT

IN DER SPITZE DER SPITZE
LANGENLOIS

FRAGNER

fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99